

# Seniorenratgeber

6. Auflage

## Älter werden im Lahn-Dill-Kreis



 Lahn-Dill-Kreis



[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)  
barrierefrei  
  
mediaprint  
infoverlag

**Stationäre Pflege**  
**Ambulante Pflege**  
**Kurzzeitpflege**  
**Tagespflege**  
**Dementenwohngruppe**  
**Betreutes Wohnen**



**Haus Elisabeth**  
**Rolfesstraße 30-40**  
**35683 Dillenburg**  
**Tel.: 02771 8981-0**  
**info@haus-elisabeth.org**  
**www.haus-elisabeth.org**



## Grußwort

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

die nun vorliegende sechste Auflage des Seniorenratgebers „Älter werden im Lahn-Dill-Kreis“ enthält wie gewohnt eine Fülle von Informationen zu vielen wichtigen Fragen des Lebens im Alter.

Im Lahn-Dill-Kreis leben derzeit etwa 255.500 Menschen\*, davon sind rund 22 Prozent 65 Jahre und älter und zählen damit zur stetig wachsenden Gruppe der Seniorinnen und Senioren. In dieser Bevölkerungsgruppe, die sich über nahezu zwei Generationen erstreckt, gibt es zahlreiche gesundheitlich fitte und aktive Menschen, aber auch viele Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Die vielfältigen Angebote in unserem Landkreis tragen erfreulicherweise den sehr unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen Älterer Rechnung. Sie reichen von sportlichen, kulturellen und Bildungsangeboten über Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement bis hin zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten und Angeboten im Bereich der pflegerischen Versorgung.

Auch Menschen mit Einschränkungen durch Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung möchten möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben. Damit dies gelingen kann, bedarf es einer qualitativ guten und an den individuellen Bedürfnissen ausgerichteten Pflege und Betreuung.

Nach wie vor wird die häusliche Versorgung pflegebedürftiger Menschen zu einem großen Anteil durch Angehörige übernommen. Damit die Entlastung von den vielfältigen Betreuungs- und Pflegeaufgaben und die eigene

Gesundheit nicht zu kurz kommen, möchten wir pflegende Angehörige ausdrücklich ermutigen, die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote zu nutzen und im Bedarfsfall Hilfe anzunehmen. Adressen finden Sie ab Seite 8 des Ratgebers. Regionale Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Pflege und Betreuung finden Sie in Kapitel 5 des Ratgebers.

Abschließend danken wir allen, die an dieser Broschüre mitgewirkt haben sowie denjenigen, die durch ihre Anzeigen den Seniorenratgeber finanziert haben.

Wetzlar, im September 2019



Wolfgang Schuster  
Landrat



Stephan Aurand  
Sozialdezernent

\* Bevölkerung Lahn-Dill-Kreis Stand 31.12.2018: 255.518



© Halfpoint - stock.adobe.com



**Herausgeber:**  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstraße 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205  
Geschäftsführung:  
Ulf Stornebel  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**in Zusammenarbeit mit:**

Lahn-Dill-Kreis  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

**Redaktion:**

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Kathrin Gaidies, Altenhilfeplanerin, kathrin.gaidies@lahn-dill-kreis.de  
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**  
Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

35578057/6. Auflage/2019

**Druck:**  
mediaprint solutions GmbH  
Eggerstraße 28  
33100 Paderborn

**Papier:**  
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



Schlossstraße 20  
35745 Herborn  
Tel.: 0 27 72 / 92 48 30  
pflegezentrum@drk-dillenburg.de

- Rehabilitative Kurzzeitpflege
- Pflegeheim
- Urlaubspflege
- Café an der Schlossstraße



Schlesische Straße 1-3  
35708 Haiger  
Tel.: 0 27 73 / 74 70  
altenpflegeheim@drk-dillenburg.de

- Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Café Klatschmohn



## DRK Seniorenzentrum Dillenburg

Deutsches Rotes Kreuz +  
Dill Pflege GmbH

Hindenburgstraße 20  
35684 Dillenburg-Frohnhausen  
Tel.: 0 27 71 / 2 64 89-0  
info-seniorenzentrum@drk-dillenburg.de

- Hausgemeinschaften
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege



## Wohnen mit Service + Selbstständiges Wohnen im Alter

DRK-Wohnanlage  
Marbachstraße 20  
35683 Dillenburg

DRK-Wohnanlage  
Obertor 24  
35708 Haiger

Tel.: 0 27 71 / 3 03-43  
info@drk-dillenburg.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>Grußwort</b> .....	<b>1</b>	3.2 Kurse für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen .....	28
<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>	3.3 Pflegehilfsmittel und Zuschüsse bei Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes .....	28
<b>Branchenverzeichnis</b> .....	<b>7</b>	3.4 Leistungen bei Verhinderung der Pflegeperson und Kurzzeitpflege .....	30
<b>1 Beratung und Unterstützung</b> .....	<b>8</b>	3.5 Teilstationäre Pflege .....	32
1.1 Pflegestützpunkt und Seniorenberatungsstellen .....	8	3.6 Entlastungsbetrag .....	32
1.2 Wohnen im Alter .....	12	3.7 Leistungen bei vollstationärer Pflege .....	33
1.2.1 Wohnberatung und Wohnraumanpassung ....	12	3.8 Leistungen der Pflegeversicherung auf einen Blick .....	34
1.2.2 Betreutes Wohnen und Seniorenwohnanlagen im Lahn-Dill-Kreis .....	14		
1.2.3 Gemeinschaftliches Wohnen .....	19	<b>4 Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und soziale Sicherung von Pflegepersonen ...</b>	<b>35</b>
1.3 Demenzberatung .....	19		
1.4 Hilfen für gerontopsychiatrisch Erkrankte .....	21	<b>5 Regionale Anbieter und Angebote</b> .....	<b>42</b>
1.5 Betreuungsbehörde und Betreuungsvereine ..	22	5.1 Ambulante Pflegedienste .....	42
1.6 Selbsthilfegruppen .....	23	5.2 Mobile soziale Hilfsdienste .....	50
<b>2 Aktiv im Alter</b> .....	<b>24</b>	5.3 Einrichtungen der Tagespflege .....	52
2.1 Seniorenbeiräte im Lahn-Dill-Kreis .....	24	5.4 Angebote zur Unterstützung im Alltag .....	55
2.2 Bildungsangebote der Volkshochschulen .....	26	5.4.1 Betreuungsangebote .....	55
<b>3 Leistungen der Pflegeversicherung</b> .....	<b>27</b>	5.4.2 Angebote zur Gesundheits- und Bewegungsförderung .....	59
3.1 Leistungen bei häuslicher Pflege .....	27	5.5 Einrichtungen der vollstationären Pflege (Pflegeheime) .....	59

## 6 Wirtschaftliche Hilfen ..... 69

- 6.1 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter nach dem SGB XII ... 69
- 6.2 Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ..... 70
- 6.3 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz ..... 71
- 6.4 Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Nachteilsausgleiche ..... 71
- 6.5 Blindengeld und Blindenhilfe ..... 72
- 6.6 Rundfunkbeitrag – Befreiung oder Ermäßigung ..... 72

## 7 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung ..... 73

- 7.1 Vorsorgevollmacht ..... 73
- 7.2 Betreuungsverfügung ..... 73
- 7.3 Patientenverfügung ..... 73

## 8 Hilfestellung bei schwerer Erkrankung und im Todesfall ..... 75

- 8.1 Palliativversorgung im Lahn-Dill-Kreis ..... 75
- 8.2 Hospizversorgung im Lahn-Dill-Kreis ..... 76
- 8.3 Nachlassregelung ..... 79
- 8.4 Im Todesfall ..... 80
- 8.5 Bestattungskosten ..... 80

24h-Service · Erfahrung & Kompetenz seit 1994 · [www.amb-pflege.de](http://www.amb-pflege.de)

*... denn bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!*

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- moderne Wundversorgung
- Palliativpflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Pflegeberatung nach § 37 SGB XI
- Beratung pflegender Angehöriger

Gerne sind wir für Sie in Wetzlar, Aßlar, Gießen, Biebertal, Hohenahr, Bischoffen, Lahnaun und Mittenaar unterwegs.



**Häusliche  
Krankenpflege  
Roskosz e.K.**  
*Inhaberin: Christina-Maria Hiller*

**Zu den Linden 36  
35644 Hohenahr-Erda**  
Tel. Wetzlar/Aßlar: 0 64 41 / 98 19 20  
Tel. Hohenahr: 0 64 46 / 920 97  
Tel. Gießen: 06 41 / 68 69 28 69

**LAHN-DILL-CAR**



**24 STUNDEN SERVICE FÜR SIE:**

**TAXI · MINICAR · FLUGHAFENTRANSFER · KURIERFAHRTEN**  
**GROSSRAUMFAHRZEUGE · VERANSTALTUNGSTRANSFER**  
**KRANKENFAHRTEN · ROLLSTUHLFAHRTEN**



**06441 - 13 36**



Malteser Hausnotruf und  
Malteser Mobil-Notruf

Sicherheit rund um die Uhr gibt es auch  
für unterwegs mit dem Malteser Mobil-Notruf.

»Ich Sorge vor –  
mit dem Malteser Hausnotruf.«

Der Malteser Hausnotruf ist immer für Sie da.

Auch in kleineren Notfällen genügt ein Knopfdruck auf dem Notrufsender. Die Verbindung zu den Maltesern wird hergestellt und unser Bereitschaftsdienst, eine Vertrauensperson oder der Rettungsdienst werden sofort benachrichtigt.

Der Malteser Hausnotruf: ganz einfach sicher fühlen.

[www.malteser-wetzlar.de/hausnotruf](http://www.malteser-wetzlar.de/hausnotruf)

Telefon: 06441 / 9494-216



**Malteser**

...weil Nähe zählt.

Coupon

Anschlussgebühr sparen!  
Coupon aufbewahren und bei Nutzung  
von Malteser Hausnotruf oder  
Mobil-Notruf vorlegen!

## Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

Alten- und Pflegeheime	Orthopädie-Schuhtechnik	29
U 2, 3, 16, 33, 35, 60,	Pflege-	
61, 62, 63, 64, 67, U 3	beratung	5, 7, 38, 39, 47, 48, 52
Alzheimer Tageszentren	Pflegeresidenzen	31
53, 54, 55, 56, 57, 58,	Rehatechnik	40, 41
59, 60, 61, 62, 63, 64, 67, U 3	Rettungsdienste	6
Bauunternehmen	Sanitätshaus	30, 40, 41
15	Seniorenreisen	11, 45
Beerdigungsinstitute	Seniorenwohnungen	16
79	Stationäre	
Bestattungen	Pflegeeinrichtung	33, 59, 63
79	Tagespflege-	
Betreuungsdienste	häuser	47, 52, 53, 54
29, 52	Taxiunternehmen	5
Demenz	Treppenlifte	38, 39
59	Verhinderungspflege	35
Haushaltsnahe Dienste	24h-Betreuung	43
27	Wohlfahrtsverbände	7
Hausnotruf-	Wohnungsbau	15
systeme		
6, 11, 45, 51, U 4		
Krankenfahrdienst		
5		
Krankenpflege		
44		
Kurzzeitpflege		
35		
Menü-Service		
11		
Orthesen		
29		

U = Umschlagseite

## Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im

# Lahn | Dill | Kreis



### Information und Beratung zu

- allen Fragen rund um Demenz
- regionalen Versorgungsangeboten
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Selbsthilfegruppen
- finanziellen Hilfen
- Wohnberatung

#### Nordkreis

Hintergasse 2  
35683 Dillenburg  
Tel. 01803/427272  
(9 ct pro Minute aus dem deutschen Festnetz)  
seniorenberatung@  
caritas-wetzlar-lde.de

#### Südkreis

Langgasse 3  
35576 Wetzlar  
01803/427271  
seniorenberatung@  
diakonie-lahn-dill.de



Caritasverband  
Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V.

[www.caritas-wetzlar-lde.de](http://www.caritas-wetzlar-lde.de)



Diakonie Lahn Dill  
Stark für Andere

[www.diakonie-lahn-dill.de](http://www.diakonie-lahn-dill.de)

## 1 Beratung und Unterstützung

### 1.1 Pflegestützpunkt und Seniorenberatungsstellen

#### Pflegestützpunkt im Lahn-Dill-Kreis

Der Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Lahn-Dill-Kreises berät Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf, pflegende Angehörige sowie Menschen, die von Behinderung betroffen oder bedroht sind. Die Beratung ist unabhängig, vertraulich und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt bietet Ihnen umfassende Auskunft und Beratung zu allen Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung. Schwerpunkte sind die Beratung zu den Leistungen der Pflegeversicherung und weiteren sozialen Leistungen sowie zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten vor Ort.



#### **Pflegestützpunkt**

**Lahn-Dill-Kreis**

Karl-Kellner-Ring 51 (Kreishaus)

35576 Wetzlar

Anna Hartmann, Telefon: 06441 407 1415

Kathrin Gaidies, Telefon: 06441 407 1416

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@lahn-dill-kreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lahn-dill-kreis.de)

Bei Bedarf kann die Beratung auch zu Hause stattfinden.

#### Compass Private Pflegeberatung

Hier können sich privat Kranken- bzw. Pflegeversicherte und deren Angehörige kostenfrei und vertraulich beraten lassen.

#### Pia Losert – Pflegeberatung vor Ort

Telefon: 0221 93332 384

E-Mail: [pia.losert@compass-pflegeberatung.de](mailto:pia.losert@compass-pflegeberatung.de)

#### Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im Lahn-Dill-Kreis

Die Beratung ist unabhängig, vertraulich und kostenlos. Schwerpunkte sind die Beratung und Information zu regionalen Versorgungs- und Betreuungsangeboten für pflege- oder hilfebedürftige Menschen sowie zu Fragen rund um das Thema Demenz. Die Beratungsstelle ist an zwei Standorten vertreten:

##### Nordkreis:

Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e. V.

Hintergasse 2, 35683 Dillenburg

Elke Schmidt, Telefon: 01803 427272

E-Mail: [seniorenberatung@caritas-wetzlar-lde.de](mailto:seniorenberatung@caritas-wetzlar-lde.de)

##### Südkreis:

Diakonie Lahn Dill – Stephanuswerk e. V.

Langgasse 3, 35576 Wetzlar

Anette Stoll/Mischa Spelkus, Telefon: 01803 427271

E-Mail: [seniorenberatung@diakonie-lahn-dill.de](mailto:seniorenberatung@diakonie-lahn-dill.de)

Darüber hinaus bieten verschiedene Träger sowie einzelne Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis eine spezielle Beratung für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige an:

Name der Beratungsstelle	Adresse	Name/Telefon/E-Mail
Altenberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt (AWO)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Herborn und Dillenburg: Walkmühlenweg 5 35745 Herborn</li> <li>• für Wetzlar: Lessingstraße 8 35578 Wetzlar</li> </ul>	02772 9596 11 <a href="mailto:info@awo-lahn-dill.de">info@awo-lahn-dill.de</a>  06441 4483486 <a href="mailto:info@awo-lahn-dill.de">info@awo-lahn-dill.de</a>
Seniorenberatung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Dillkreis e. V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerberei 4 35683 Dillenburg</li> <li>• Schlesische Straße 1 – 3 35708 Haiger</li> </ul>	02771 303 39 <a href="mailto:birgit.goebel@drk-dillenburg.de">birgit.goebel@drk-dillenburg.de</a> 02773 747 0 <a href="mailto:judith.hartmann@drk-dillenburg.de">judith.hartmann@drk-dillenburg.de</a>
Seniorenberatung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Wetzlar e. V.	Hörnsheimer Eck 21 35578 Wetzlar	06441 9764 0 <a href="mailto:info@drk-wetzlar.de">info@drk-wetzlar.de</a>
Altenberatung des Malteser Hilfsdienstes e. V.	Christian-Kremp-Straße 17 35578 Wetzlar	06441 9494 0 <a href="mailto:wetzlar@malteser.org">wetzlar@malteser.org</a>
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und deren Angehörige der APPH (AG privater Pflege- und Hilfsdienste Mittelhessen e. V.)	Wetzlarer Straße 55 35683 Leun	06473 3279 <a href="mailto:info@apph-ev.de">info@apph-ev.de</a>
Seniorenberatung der Stadt Aßlar in der Kontakt- und Beratungsstelle der Stadt Aßlar	Hauptstraße 8 35614 Aßlar	06441 209882 <a href="mailto:karsten.mueller@kontakt-asslar.de">karsten.mueller@kontakt-asslar.de</a>
ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Gemeinde Driedorf		Hans Peter Haust: 02775 1014 <a href="mailto:haust.pico@t-online.de">haust.pico@t-online.de</a> Katharina Stöber: 02775 253 <a href="mailto:diethelm.stoerber@gmx.de">diethelm.stoerber@gmx.de</a>

Name der Beratungsstelle	Adresse	Name/Telefon/E-Mail
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Hüttenberg	Frankfurter Straße 49 – 51 35625 Hüttenberg	Andrea Misterek: 06441 7006 25 seniorenbuero@huettenberg.de
Koordinationsstelle für Senioren in der Stadt Solms	Oberndorfer Straße 20 35606 Solms	Katrin Schobel: 06442 910 14 k.schobel@solms.de Simone Wolf: 06442 910 43 s.wolf@solms.de
Seniorenbüro der Stadt Wetzlar	Ernst-Leitz-Straße 30 35578 Wetzlar	06441 99 5079 seniorenbuero@wetzlar.de



© colourbox.de

## Hausnotruf



### Hilfe – rund um die Uhr

Mit unserem Hausnotruf-Dienst haben Sie sofort Verbindung zu helfenden Menschen. So können Sie alleine zu Hause wohnen und doch ist immer jemand für Sie da. Mit dem Funksender können Sie sich frei in Ihrer Wohnung bewegen. Sollten Sie Hilfe benötigen, drücken Sie einfach auf den Knopf des Senders und Hilfe ist alarmiert.

**Frau Angelika Arnold**  
Tel.: 0 27 71 / 3 03 30  
E-Mail: [angelika.arnold@drk-dillenburg.de](mailto:angelika.arnold@drk-dillenburg.de)

## Menü-Service

### Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus

Lassen Sie sich mit leckeren Menüs verwöhnen. Unser Menü-Service bringt Ihnen viel Genuss und die Sicherheit einer gesunden Ernährung ins Haus, damit Sie sich in den eigenen vier Wänden rundum wohl fühlen können. Entdecken Sie unsere große Auswahl: Menüs mit bestem Geschmack, hochwertiger Qualität und Frische.

**Frau Andrea Müller**  
Tel.: 0 27 71 / 3 03 19  
E-Mail: [andrea.mueller@drk-dillenburg.de](mailto:andrea.mueller@drk-dillenburg.de)



## Begleitung und Hilfe im Haushalt



### Was den Alltag leichter macht

Gerade im Haushalt fallen viele Tätigkeiten an, die mit zunehmendem Alter nicht mehr so leicht bewältigt werden können. Eine hilfreiche Hand zur rechten Zeit kann das Leben in der vertrauten häuslichen Umgebung einfacher und angenehmer machen. Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung der Aufgaben rund um den Haushalt.

**Frau Angelika Arnold**  
Tel.: 0 27 71 / 3 03 30  
E-Mail: [angelika.arnold@drk-dillenburg.de](mailto:angelika.arnold@drk-dillenburg.de)

## Seniorenreisen

### Kompetent begleitet – herzlich betreut

Unsere Gruppenreisen sind für Menschen gedacht, die sich aufgrund altersbedingter Einschränkungen eine Reise alleine nicht mehr zutrauen. Gleichzeitig wollen wir diejenigen ansprechen, die nicht alleine verreisen möchten, sondern vielmehr die Sicherheit und Gemeinschaft einer Gruppe schätzen.

Gemeinsam zu reisen bringt allen – Teilnehmern und Betreuern – die Gelegenheit, schöne Erlebnisse zu teilen und Freundschaften zu schließen und zu vertiefen.

**Frau Birgit Göbel**  
Tel.: 0 27 71 / 3 03 39  
E-Mail: [birgit.goebel@drk-dillenburg.de](mailto:birgit.goebel@drk-dillenburg.de)



## 1.2 Wohnen im Alter

### 1.2.1 Wohnberatung und Wohnraumanpassung

Die überwiegende Anzahl der Seniorinnen und Senioren möchte so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben. Wenn die körperliche Beweglichkeit nachlässt oder Pflegebedürftigkeit eintritt, kann es sinnvoll sein, die Wohnung oder das eigene Haus altersgerecht und barrierefrei umzugestalten und den veränderten individuellen Bedürfnissen anzupassen. Auch Veränderungen im

Außenbereich können notwendig sein, um den Zugang bei eingeschränkter Mobilität zu erleichtern.

Wer entsprechende Umbaumaßnahmen plant, sollte sich im Vorfeld in jedem Fall beraten lassen. Wohnberatung wird in der Regel kostenlos angeboten (bitte vorher erfragen).

### Im Lahn-Dill-Kreis gibt es folgende zertifizierte Wohnberaterinnen und Wohnberater:

Angebot zur Wohnberatung	Adresse	Telefon/E-Mail
Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im Lahn-Dill-Kreis	Langgasse 3 35576 Wetzlar	01803 427271 seniorenberatung@diakonie-lahn-dill.de
ehrenamtliche Wohnberaterin Renate Wagner	Wetzlar	06441 1566 ren-wa@web.de
Gemeinde Hüttenberg Seniorenbeauftragte Andrea Misterek	Frankfurter Straße 49 – 51 35625 Hüttenberg	06441 7006 25 seniorenbuero@huettenberg.de
Gemeinde Lahnau Monika Karger	Rathausplatz 1 – 5 35633 Lahnau	06441 9644 66 m.karger@lahnau.de
Ambulantes Pflegezentrum Lahn Uwe Bördner	Wetzlarer Straße 55 35638 Leun	06473 3279 info@apl-leun.de
ehrenamtliche Wohnberaterin Waltraud Sämann	Ehringshausen	06449 921856/ 0157 72981267 walli.saemann@gmx.de

Angebot zur Wohnberatung	Adresse	Telefon/E-Mail
Hauskrankenpflege Lahn-Dill Bettina Lebershausen	Wällertorstraße 45 35764 Sinn-Edingen	06449 921837 info@hauskrankenpflege-lebershausen.de
ehrenamtliche Wohnberaterin Christel Haas	Herborn	02772 43288 c.haas.hbn@t-online.de
ehrenamtliche Wohnberaterin Marlene Thielmann	Herborn	02772 923190 marlenethielmann@web.de
Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im Lahn-Dill-Kreis Elke Schmidt	Hintergasse 2 35683 Dillenburg	01803 427272 seniorenberatung@caritas-wetzlar-lde.de

Wohnberaterinnen und Wohnberater klären beispielsweise, welche Finanzierungsmöglichkeiten infrage kommen, vermitteln und überwachen anfallende Handwerksarbeiten und kümmern sich um die Beschaffung von Hilfsmitteln. Dabei arbeiten sie eng mit Vermieterinnen und Vermietern, Sanitätshäusern, Kranken- und Pflegekassen, Behörden, behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie ambulanten Pflegediensten zusammen.

Bei umsichtiger Planung von Neubauten oder geschicktem Umbau von Altbauten können viele Barrieren vermieden werden, ohne dass dies zu erheblichen Mehrkosten führt. Zudem können in diesem Bereich diverse Fördermöglichkeiten genutzt werden.

Die Hausärztin bzw. der Hausarzt kann zum Beispiel Hilfsmittel wie Haltegriffe, spezielle Toiletten und Waschbecken verordnen. Die Krankenkassen prüfen dies und zahlen bei Bedarf teilweise oder ganz die Anschaffungskosten.

Pflegebedürftige der **Pflegegrade 1 bis 5** können **auf Antrag** von ihrer Pflegekasse einen Zuschuss von bis zu **4.000 Euro je Maßnahme** für eine notwendige und fachgerecht ausgeführte Umgestaltung des persönlichen Wohnumfelds erhalten – und zwar unabhängig davon, ob sie zur Miete wohnen oder im eigenen Haus leben (siehe auch Kapitel 3.3). Leben mehrere Anspruchsberechtigte in einer gemeinsamen Wohnung (Pflege-WG), können Zuschüsse von bis zu 16.000 Euro je Maßnahme gewährt werden.

**WICHTIG: Der Antrag muss vor Beginn der Baumaßnahme gestellt und der Zuschuss bewilligt werden!**

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei der Wohnungsbauförderstelle des Lahn-Dill-Kreises einen Zuschuss in Höhe von bis zu 50 Prozent der Maßnahmekosten

(höchstens jedoch 12.500 Euro) für den behindertengerechten Umbau selbst genutzten Wohneigentums zu beantragen. Zum förderfähigen Personenkreis zählen nicht ausschließlich Menschen mit einer anerkannten Behinderung, sondern auch solche, die seitens der Pflegekassen als pflegebedürftig eingestuft wurden.

### Lahn-Dill-Kreis – Abteilung Bauen und Umwelt Wohnungsbauförderstelle

Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

Telefon: 06441 407 1752

E-Mail: [evi.driesen@lahn-dill-kreis.de](mailto:evi.driesen@lahn-dill-kreis.de)

Wenn bei älteren Menschen mit einer wesentlichen Behinderung ein behindertengerechter Umbau geplant wird, besteht die Möglichkeit, ebenfalls **vor Beginn der Baumaßnahme** prüfen zu lassen, ob eine Kostenübernahme im Rahmen der **Eingliederungshilfe** möglich ist. Die Kostenübernahme ist abhängig vom Einkommen und Vermögen der betroffenen Person. Zuständig für die Prüfung ist

### Lahn-Dill-Kreis Fachdienst Hilfen für Menschen mit Behinderung

Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

#### Ansprechpartner\*innen

- Jennifer Schramm (Südkreis)

Telefon: 06441 407 1381

E-Mail: [jennifer.schramm@lahn-dill-kreis.de](mailto:jennifer.schramm@lahn-dill-kreis.de)

- Christian Eichmann (Nordkreis)

Telefon: 06441 407 8253

E-Mail: [christian.eichmann@lahn-dill-kreis.de](mailto:christian.eichmann@lahn-dill-kreis.de)

### 1.2.2 Betreutes Wohnen und Senioren- wohnanlagen im Lahn-Dill-Kreis

Nicht alle Menschen wollen oder können im Alter in ihrer bisherigen Wohnumgebung bleiben.

Mit dem Ende der Berufstätigkeit bietet sich für viele die Möglichkeit zur Neuorientierung. Die Kinder sind erwachsen und stehen auf eigenen Füßen. Das Haus oder die Wohnung sind zu groß oder zu arbeitsintensiv geworden. Viele Seniorinnen und Senioren sind gesundheitlich fit und haben noch viele gute Jahre vor sich. Sie wollen nicht warten, bis sie auf Hilfe angewiesen sind, sondern sorgen schon im Hinblick auf eine kommende Hilfebedürftigkeit vor.

Unter dem Begriff **Betreutes Wohnen** werden meist kleinere Wohneinheiten für Alleinlebende oder Paare angeboten, die barrierefrei gestaltet und möglichst funktional ausgestattet sind. Die Wohnungen sind in einem Haus oder in einer Wohnanlage zusammengefasst. Die angebotenen Betreuungsleistungen, für die monatlich eine Pauschale erhoben wird, sind im Einzelnen sehr unterschiedlich. Daher ist es wichtig, sich im Vorfeld genau zu erkundigen, welche Leistungen ein Angebot umfasst.



© ars digital – Fotolia

## Barrierefreier Umbau – wir beraten Sie gern!



**BARRIEREFREI  
BAUEN + WOHNEN**



### Altersgerechter Umbau vom Spezialisten: Bis zu 16.000 Euro geschenkt!

Schnell handeln: Machen Sie Ihre Wohnung oder Haus fit fürs Alter! Mit staatlichen Zuschüssen in Höhe von bis zu 16.000 € und Niedrigzinskrediten der KfW bis zu 50.000 €.

- ✓ Alles aus einer Hand: Von der Bedarfsanalyse über Planung bis zur fachgerechten Ausführung.
- ✓ Wir unterstützen Sie gratis bei der Beantragung von staatlichen Fördergeldern.
- ✓ Seit 1850 in Wetzlar. Erfahrung mit Tradition!



**BAUGESCHÄFT NICOLAI**  
SEIT 1850 IN WETZLAR

August Nicolai GmbH & Co. KG  
Silbersteinstraße 17  
35578 Wetzlar

☎ **06441-42605**

✉ **info@baugeschaeft-nicolai.de**

🌐 **www.baugeschaeft-nicolai.de**

### Barrierefreier Umbau verlangt Weitblick (Um-)Baumaßnahmen werden häufig nicht zu Ende gedacht

Viele Menschen beschäftigen sich inzwischen mit dem Thema „Barrierefreier Umbau“, Hauseigentümer wie Hauslebauer haben das Thema immer mehr auf dem Schirm. Doch der barrierefreie Umbau umfasst weit mehr als die ebenerdige Dusche. Denn was nutzt diese, wenn die Fliesen zu glatt sind und die Breite der Badtür einem Rollstuhlfahrer den Weg versperrt? Die Maßnahme mag zwar handwerklich gut ausgeführt sein, wurde aber nicht zu Ende gedacht. Hier bedarf es einer Fachkraft für barrierefreien Umbau, die das Gesamte im Blick hat.

#### Gute Planung verhindert neue Baustellen

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie häufig „Barrierefreiheit“ sich nur auf einzelne Maßnahmen bezieht. Besteht dann tatsächlicher Bedarf, tun sich unerwartet für den Hausherrn neue Baustellen auf. Beispiel Badezimmer: Im vermeintlich barrierefreien Badezimmer sind starre Glastrennwände, die die Bewegungsfreiheit einengen und/oder glatte Fliesen mit erhöhter Rutschgefahr. Häufig wurde die Türbreite von 76 cm im Bad belassen und ist damit für einen Rollstuhlfahrer unpassierbar.

#### Der Experte hat alles im Blick

Eine Fachkraft für barrierefreien Umbau denkt aber noch weiter: Ideal ist es nämlich, wenn das Bad auf dem gleichen Stockwerk ist wie Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche. Lässt sich dies nicht realisieren, findet der Experte gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Lösung. Viele Dinge gibt es zu bedenken: Ist mittel- oder langfristig ein Treppenlift geplant, muss die Standfestigkeit der Treppe geprüft werden. Liegen Türgriffe und/oder Türspione vielleicht zu hoch. Auch auf die Möblierung achtet die Fachkraft für barrierefreien Umbau: Versperren Möbel u. Ä. Wege, die für Rettungskräfte mit einer Trage unpassierbar sind, weist Sie der Experte darauf hin.

#### Barrierefreiheit weiter denken

Barrierefreiheit beschränkt sich aber nicht nur auf den Innen-, sondern auch den Außenbereich des Hauses. Für mehr Sicherheit im Außenbereich sorgen Rampen, ein rutschfester Untergrund, Beleuchtung sowie Geländer und passende Greifhilfen. Umbaumaßnahmen zur Barrierefreiheit gibt es natürlich nicht nur für Menschen, die auf Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind: Auch für Seh- und Hörbehinderte gibt es eine Reihe individueller Lösungen, die Betroffenen das Leben einfacher machen. Wer auch im Alter bzw. trotz Krankheit noch selbstbestimmt im eigenen Haus leben möchte, sollte heute schon an morgen denken und bei möglichen Umbaumaßnahmen stets die Barrierefreiheit in seiner Gesamtheit sehen. Dafür bedarf es einer Fachkraft für barrierefreien Umbau, die Sie zu allen Möglichkeiten berät, alle Anforderungen kennt, um Fördermittel sowie Pflegegrade weiß und gut vernetzt ist.



Das Basisangebot (Grundservice) an Betreuung beinhaltet in der Regel die Unterstützung und Beratung bei der Organisation weiterer Hilfen sowie die Bereitstellung eines Hausnotrufsystems. Auch hauswirtschaftliche Hilfen oder gemeinsame Veranstaltungen für die Bewohnerinnen und Bewohner können Bestandteil des Basisangebots sein. Zusätzlich werden – gesondert zu vergütende – Wahlleistungen angeboten, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können. Hierzu zählen beispielsweise Mahlzeiten oder Reinigungs- und Pflegeleistungen.

In einigen Fällen ist das Betreute Wohnen an eine benachbarte stationäre Pflegeeinrichtung angebunden. Hilfestellung bei der Auswahl des richtigen Wohnangebots bietet die Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im Lahn-Dill-Kreis (siehe Kapitel 1.1).



## Wir bieten Ihnen

- » **Stationäre Pflege**
- » **Betreutes Wohnen**
- » **Kurzzeitpflege**
- » **Verhinderungspflege**



**Alloheim Senioren-Residenz**

**„Lahnblick“**

Steighausplatz 14

35578 Wetzlar

Telefon (06441) 4469-0

wetzlar@alloheim.de

**[www.alloheim.de](http://www.alloheim.de)**

## Folgende betreute Wohnanlagen und Seniorenwohnanlagen gibt es im Lahn-Dill-Kreis:

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
Alloheim Stadtresidenz „Casino Wetzlar“ Das Betreute Wohnen ist ein separater Bereich mit Anbindung an Küche und Service.	Kalsmuntstraße 68 – 74 35578 Wetzlar	06441 2103 0 wetzlar-casino@alloheim.de
Alloheim Senioren-Residenz „Lahnblick“ Das Betreute Wohnen ist an den Heimbereich angebunden.	Steighausplatz 14 35578 Wetzlar	06441 4469 0 wetzlar@alloheim.de
Altenzentrum Wetzlar Das Betreute Wohnen ist an den Heimbereich angebunden.	Pariser Gasse 3 35578 Wetzlar	06441 995400 mjahn@altenzentrum-wetzlar.de
Königsberger Diakonie Haus Ostpreußen Haus Renata Haus Dohna	35578 Wetzlar Robert-Koch-Weg 1 a Robert-Koch-Weg 5 Robert-Koch-Weg 7	06441 206 191 s.petrovic@koenigsbergerdiakonie.de
Seniorenzentrum Alte Lahnbrücke	Baumeisterweg 1 35576 Wetzlar	06441 870 850 info@seniorenzentrum-wetzlar.de
Seniorenwohnanlage „Wilhelm-Reitz-Haus“	Brettschneiderstraße 2 – 6 Neustadt 80 und 92 35576 Wetzlar	06441 44 32 20 info@qm-zum-leben.de
GeWoBau – Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH Hüttenberg, Braunfels, Wetzlar	Baumeisterweg 17 35576 Wetzlar	06441 9488 0 info@gewobau-wetzlar.de
Spar- und Bauverein Wetzlar-Weilburg eG Solms, Aßlar	Baumeisterweg 17 35576 Wetzlar	06441 9488 0

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
Seniorenzentrum am Backhausplatz	Bachstraße 41 35614 Aßlar	06441 80701 0 info@pflege-kompetenz-zentrum.de
„Zum Schönbachtal“ GmbH & Co KG Das Betreute Wohnen ist an den hausinternen ambulanten Pflegedienst und an den Heimbereich angebunden.	Bachstraße 75 35614 Aßlar-Werdorf	06443 3404 0 info@schoenbachtal.de
Immobilienkontor GmbH	Hermannsteiner Straße 100 35614 Aßlar	06441 80 7000 ik@helm-holding.de
Residenz Schöner Wohnen im Alter Ansprechpartner: Hausverwaltung Gerd Drewes	Neustadtstraße 4 35630 Ehringshausen	06443 810003 swia.gedre@t-online.de
Genossenschaft für Bau- und Siedlungswesen Herborn eG Ansprechpartnerin: Jessica Trensinger	Mühlbach 6 – 8 und Schmaler Weg 8 35745 Herborn	02772 40277 info@gbs-herborn.de
DRK Kreisverband Dillkreis e. V. Seniorenwohnanlagen in Haiger und Dillenburg	Gerberei 4 35683 Dillenburg	02771 303 43 ilona.moos@drk-dillenburg.de
Betreutes Wohnen Haus Elisabeth angebunden an den hausinternen ambulanten Pflegedienst und das Seniorenheim	Rolfesstraße 40 a 35683 Dillenburg	02771 8981 0 info@haus-elisabeth.org
Verwaltung „Haus Nassau“, Dillenburg Ansprechpartner: Wilfried Schweitzer		0160 90555022 info@haus-nassau.de

### 1.2.3 Gemeinschaftliches Wohnen

Die Grundidee liegt im selbstbestimmten Leben und Wohnen in einer Gemeinschaft, die bewusst mehrere Generationen umfasst. Neben der Zielsetzung, Alternativen zu Alten- und Pflegeheimen und Wohnanlagen des Betreuten Wohnens zu schaffen, steht der Wunsch nach aktiver und gemeinsamer Alltagsgestaltung im Vordergrund. Gemeinschaftliche Strukturen wirken einer drohenden Vereinsamung im Alter entgegen und bieten gleichzeitig Raum für eine lange Selbstständigkeit in einer selbst gewählten Häuslichkeit.

In Hessen gibt es etliche Projekte gemeinschaftlichen Wohnens für Jung und Alt, die in der Regel aus privaten Initiativen entstanden sind.

Einen guten Überblick sowie zahlreiche Tipps und Hinweise zur praktischen Umsetzung bietet die durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration herausgegebene Broschüre Wohnen in Hessen – gemeinschaftlich und generationenübergreifend, die unter folgendem Link heruntergeladen werden kann (Abruf: August 2019): <https://soziales.hessen.de/familie-soziales/senioren/sicher-und-selbstbestimmt-leben>

**Beratung zum gemeinschaftlichen Wohnen** bieten die Beratungsstellen des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V. Bundesvereinigung an (Abruf: August 2019): <http://verein.fgw-ev.de/ueber-uns/regionalstellen.html>

**Beratung zum gemeinschaftlichen Wohnen für Demenzkranke (siehe auch Kapitel 1.3) bietet an:**

#### Hessische Fachstelle Demenzwohngemeinschaften

Geleitsstraße 94, 63067 Offenbach

Telefon: 069 20 30 55 46

E-Mail: [info@demenz-wg-hessen.de](mailto:info@demenz-wg-hessen.de)

[www.demenz.wg-hessen.de](http://www.demenz.wg-hessen.de)

Die Fachstelle hat einen interaktiven Beratungsleitfaden zur Gründung von Demenz-WGs veröffentlicht, der unter <https://www.demenz-wg-hessen.de/leitfaden.html?L=0> heruntergeladen werden kann (Abruf: August 2019).

### 1.3 Demenzberatung

Mit dem Anwachsen der Zahl alter und hochbetagter Menschen wächst auch die Zahl der von Demenz betroffenen Personen. Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, betrifft dies nicht nur ihn selbst, sondern sein gesamtes soziales Umfeld.

Die Betroffenen verlieren nach und nach ihre geistigen Fähigkeiten. Dies äußert sich z. B. in Form von Gedächtnisstörungen und nachlassender Merkfähigkeit, Sprachstörungen, Lese-, Schreib- und Rechenstörungen sowie Störungen von Denkprozessen.

Auch der psychische Zustand kann sich verändern. So treten je nach Krankheitsverlauf und Krankheitsstadium depressive Störungen, Aggressionen oder vermehrte Unruhe und Nervosität auf.

Darüber hinaus können Schlafstörungen, Appetitveränderungen, Schluckstörungen und Inkontinenz Begleiterscheinungen einer Demenzerkrankung sein. Diese einschneidenden Wesensveränderungen erleben die Betroffenen und ihre Familien häufig als sehr belastend.

Angehörige, die die Pflege und Betreuung eines demenziell erkrankten Menschen übernehmen, stellen sich tag-

täglich und häufig über einen langen Zeitraum einer großen Herausforderung. Damit die körperliche und psychische Belastung nicht überhandnimmt, ist es wichtig, dass sich pflegende Angehörige möglichst frühzeitig Unterstützung aus dem familiären oder privaten Umfeld, durch ehrenamtliche Demenzbetreuer\*innen und/oder durch professionelle Pflege- und Betreuungskräfte holen.

Beratung und Informationen zum Thema Demenz sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort gibt es bei folgenden Anlaufstellen:

<b>Name der Beratungsstelle</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen e. V.	Geiersberg 15 35578 Wetzlar	06441 42136 info@alzheimer-gesellschaft-mittelhessen.de
Beratungsstelle Demenz Diakonie Lahn Dill e. V.	Langgasse 3 35576 Wetzlar	06441 9013 0 info@diakonie-lahn-dill.de
Demenzzentrum Mittelhessen Königsberger Diakonie	Robert-Koch-Weg 1 35578 Wetzlar	06441 206-112 mobil: 0151 21949734 d.sandmeier@koenigsbergerdiakonie.de
Demenzberatungsstelle Alzheimergesellschaft Dill e. V.	Auf der Bitz 2 35767 Breitscheid	02777 6660 mobil: 0177 6630506 achim-medenbach@t-online.de
Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im Lahn-Dill-Kreis	Hintergasse 2 35683 Dillenburg	01803 427272 seniorenberatung@caritas-wetzlar-lde.de

Hilfreiche Informationen zur Diagnose und zum Krankheitsbild Demenz sowie zahlreiche Tipps zum Umgang mit Demenzkranken im Alltag enthält zudem der durch das Bundesgesundheitsministerium herausgegebene **Ratgeber Demenz**, der unter [www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/pflege](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/pflege) (Abruf: Juli 2019) kostenfrei heruntergeladen werden kann.

#### **1.4 Hilfen für gerontopsychiatrisch Erkrankte**

Das Fachgebiet der Gerontopsychiatrie umfasst alle Formen psychischer Erkrankungen, die jenseits des 65. Lebensjahres auftreten. In der Mehrzahl sind dies Depressionen, Alzheimer und sonstige Demenzerkrankungen. Es kann sich bei der Erkrankung aber auch um eine Krise, eine Psychose sowie um eine Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit handeln.

Die Symptome der genannten Erkrankungen werden häufig erst durch betreuende Personen im häuslichen Umfeld, durch den Hausarzt bzw. die Hausärztin oder durch Pflegefachkräfte bemerkt. Hier stellt sich zunächst die Frage, sind es lediglich altersbedingte Verhaltensänderungen oder handelt es sich bereits um diagnostisch zu klärende und ggf. zu behandelnde gerontopsychiatrische Erkrankungen? Nur wenn Angehörige, professionelle Pflegekräfte, Hausarzt\*innen und gerontopsychiatrische Behandler\*innen eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten, gelingt es, sinnvolle und hilfreiche Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten.

Das Fachpersonal der psychiatrischen Ambulanz und der psychiatrischen stationären Abteilung der **Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn** bietet Betroffenen und ihren Angehörigen Beratung und Unterstützung hinsichtlich durchzuführender diagnostischer Maßnahmen und möglicher Therapien an. Nur selten müssen die betreffenden Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen werden, oftmals reicht eine Behandlung im ambulanten Bereich aus. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche durchgeführt.

#### **Nähere Informationen sowie eine umfassende Beratung erhalten Sie unter:**

##### **Vitos psychiatrische Ambulanz Herborn**

Austraße 40, 35745 Herborn

Telefon: 02772 504 1547

E-Mail: [ambulanz-kpp.herborn@vitos-herborn.de](mailto:ambulanz-kpp.herborn@vitos-herborn.de)

##### **Vitos psychiatrische Ambulanz Haiger**

Rodenbacher Straße. 15, 35708 Haiger

Telefon: 02773 92 80 040

E-Mail: [ambulanz-kpp.haiger@vitos-herborn.de](mailto:ambulanz-kpp.haiger@vitos-herborn.de)

##### **Vitos psychiatrische Ambulanz Wetzlar**

Sophienstraße 7, 35576 Wetzlar

Telefon: 06441 446 5680

E-Mail: [ambulanz-kpp.wetzlar@vitos-herborn.de](mailto:ambulanz-kpp.wetzlar@vitos-herborn.de)



### **Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn**

Austraße 40, 35745 Herborn

Telefon: 02772 504 5800 (Station 5)

E-Mail: station-kpp.station5@vitos-herborn.de

Telefon: 02772 504 8041 (Station 8)

E-Mail: station-kpp.station8@vitos-herborn.de

### **Vitos begleitende psychiatrische Dienste (BPD) Betreutes Wohnen**

• Konrad-Adenauer-Straße 52, 35745 Herborn  
Telefon: 02772 92 30 960

• Bahnhofstraße 4 a, 35708 Haiger  
Telefon: 02773 91 90 824

• Langgasse 73 – 75, 35576 Wetzlar  
Telefon: 06441 21 01 210  
E-Mail: info-bpd@vitos-herborn.de

### **Pflegeheim**

Austraße 40, 34745 Herborn

Telefon: 02772 92 30 960

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.vitos-herborn.de](http://www.vitos-herborn.de)

### **1.5 Betreuungsbehörde und Betreuungsvereine**

Wer seine persönlichen Angelegenheiten aufgrund seines hohen Alters, einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr eigenständig regeln kann, findet Hilfestellung und Vertretung im Rahmen der gesetzlichen Betreuung.

Die Betreuungsbehörde des Lahn-Dill-Kreises informiert und berät zu allen Fragen rund um dieses Thema. Dort erhalten Sie auch Informationen zu den Themen Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht (siehe auch Kapitel 7).

### **Betreuungsbehörde des Lahn-Dill-Kreises**

Abteilung Gesundheit

• Schlossstraße 20, 35745 Herborn

Telefon: 06441 407 1643

E-Mail: [heike.schneider@lahn-dill-kreis.de](mailto:heike.schneider@lahn-dill-kreis.de)

• Karl-Kellner-Ring 51, 35578 Wetzlar

Telefon: 06441 407 1685

E-Mail: [carmen.dietz@lahn-dill-kreis.de](mailto:carmen.dietz@lahn-dill-kreis.de)

## Darüber hinaus beraten auch die Betreuungsvereine zu diesen Themen:

Name des Betreuungsvereins	Adresse	Telefon/E-Mail
Diakonie Lahn Dill e. V. Rechtliche Betreuung	Langgasse 3 35576 Wetzlar	06441 9013 0 rechtlichebetreuung@diakonie-lahn-dill.de
Betreuungsverein des Caritasverbandes Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e. V.	Goethestraße 13 35578 Wetzlar	06441 9026 421 betreuungsverein@caritas-wetzlar-lde.de
Betreuungsverein e. V. im VdK Lahn-Dill	Hohe Straße 700/Nr. 6 35745 Herborn	02772 9230955 betreuungsverein.lahn-dill@vdk.de

### 1.6 Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind eine eigene Form des sozialen Miteinanders, in der sich Menschen aus persönlicher Betroffenheit oder als Angehörige von Betroffenen treffen, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen und sich im Umgang mit belastenden Situationen im Alltag gegenseitig zu unterstützen.

Die **Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen – KISS** beim Caritasverband koordiniert und unterstützt seit vielen Jahren die Selbsthilfegruppenarbeit im Lahn-Dill-Kreis und gibt regelmäßig den **Selbsthilfe-Fahrplan** heraus, der die Suche nach einer geeigneten Selbsthilfegruppe erleichtert und der dort kostenfrei bezogen oder unter [www.caritas-wetzlar-lde.de](http://www.caritas-wetzlar-lde.de) herunter geladen werden kann.

#### **Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e. V. Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen – KISS**

Goethestraße 13, 35578 Wetzlar

Telefon: 06441 9026 0

E-Mail: [selbsthilfe@caritas-wetzlar-lde.de](mailto:selbsthilfe@caritas-wetzlar-lde.de)  
[info@caritas-wetzlar-lde.de](mailto:info@caritas-wetzlar-lde.de)

Weitere Informationen unter (Abruf: August 2019):  
<https://www.caritas-wetzlar-lde.de/wir-fuer-sie/kontakt-und-informationsstelle-fuer-selbsthilfegruppen-kiss/kontakt-und-informationsstelle-fuer-selbsthilfegruppen-kiss>

## 2 Aktiv im Alter

Im Lahn-Dill-Kreis gibt es eine Vielzahl von Angeboten zur Freizeitgestaltung, die allen interessierten Seniorinnen und Senioren offenstehen. Anbieter sind z. B. Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, Vereine oder Senioreneinrichtungen.

Informationen über spezielle Angebote und Veranstaltungen sind häufig bei den Städten und Gemeinden erhältlich und werden in den örtlichen Mitteilungsblättern veröffentlicht.

Daneben gibt es für Seniorinnen und Senioren zahlreiche Möglichkeiten, sich im politischen oder sozialen Bereich, in Sport- oder Kulturvereinen ehrenamtlich zu engagieren.



© colourbox.de

### 2.1 Seniorenbeiräte im Lahn-Dill-Kreis

Seniorenbeiräte sind gewählte Interessenvertretungen älterer Bürgerinnen und Bürger, die die Organe der Kommunen sowie die freien Träger in den Bereichen Altenhilfe und Seniorenarbeit beraten.

Sie wirken bei der Planung und Durchführung konkreter Maßnahmen und Angebote mit und sichern auf diesem Wege die Berücksichtigung der Belange älterer Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Die Mitarbeit in Seniorenbeiräten ist ehrenamtlich und unparteiisch.

Neben der Kooperation mit allen altpolitisch relevanten Akteurinnen und Akteuren, der Sammlung und Übermittlung von Informationen sowie der Öffentlichkeitsarbeit bildet die regelmäßige Kommunikation mit den Seniorinnen und Senioren vor Ort einen wichtigen Schwerpunkt der Arbeit.

Im Lahn-Dill-Kreis bestehen zurzeit Seniorenbeiräte in folgenden Städten und Gemeinden (in einzelnen Kommunen existiert ein gemeinsames Gremium für Senioren- und Behindertenfragen):

<b>Ort</b>	<b>Gremium</b>	<b>Ansprechpartner/in</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
Aßlar	Seniorenbeirat	Klaus Rinker	06441 88656 klaus.rinker@t-online.de
Braunfels	Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung	Kontakt über Stadt	06442 303 0 beirat-smmb@braunfels.de
Dietzhöhlzal	Beirat für Behinderte und Senioren	Udo Schramm	02774 3795 u.brinkermann@dietzhoelztal.de
Dillenburg	Beirat für Senioren- und Behindertenfragen	Ingrid Bernhammer	02771 5994 i.bernhammer@t-online.de
Ehringshausen	Seniorenbeirat	Wilfried Faber	06440 418 wilfried.faber@freenet.de
Haiger	Arbeitskreis für Senioren- und Behindertenfragen	Christine Weller	02773 2434 c.weller@gmx.de
Herborn	Seniorenbeirat	Kontakt über Stadt	02772 708 272 s.maedler@herborn.de
Lahnau	Seniorenbeirat	Kontakt über Gemeinde	06441 9644 66 m.karger@lahnau.de
Mittenaar	Seniorenbeirat	Hannelore Kienzle	02772 6797 haro.kienzle@t-online.de
Wetzlar	Seniorenrat	Renate Wagner	06441 1566 ren-wa@web.de

## 2.2 Bildungsangebote der Volkshochschulen

Die vielfältigen Angebote der beiden Volkshochschulen in der Region bieten auch Seniorinnen und Senioren zahlreiche Möglichkeiten, Neues zu lernen und bereits erworbene Kenntnisse zu vertiefen.

Alle Angebote aus den Bereichen Sprachen, Gesundheit und Fitness, EDV, Kunst und Kultur, Geschichte und Gesellschaft u. v. m. finden Sie in den zweimal jährlich erscheinenden Programmheften sowie im Internet.

### Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung

Bahnhofstraße 10, 35683 Dillenburg

Telefon: 02771 407 750 oder 751

E-Mail: [info@lahn-dill-akademie.de](mailto:info@lahn-dill-akademie.de)

[www.lahn-dill-akademie.de](http://www.lahn-dill-akademie.de)

### Volkshochschule Wetzlar

Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar

Telefon: 06441 99 4301

E-Mail: [vhs@wetzlar.de](mailto:vhs@wetzlar.de)

[www.vhs-wetzlar.de](http://www.vhs-wetzlar.de)



## 3 Leistungen der Pflegeversicherung

### Anspruchsvoraussetzungen

Personen, die für voraussichtlich mindestens sechs Monate **pflegebedürftig** im Sinne des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung) sind, können – sofern sie **pflegeversichert** sind – Leistungen der Pflegeversicherung erhalten. Hierzu muss bei der zuständigen Pflegekasse (entspricht bei gesetzlich Versicherten der Krankenkasse) ein **Antrag** gestellt werden.

Grundlage der **Feststellung der individuellen Pflegebedürftigkeit** ist stets eine **Begutachtung** durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK).

Zum 1. Januar 2017 wurde ein neuer **Pflegebedürftigkeitsbegriff** eingeführt. Seitdem werden neben körperlichen Beeinträchtigungen auch kognitive und psychische Beeinträchtigungen bei der Begutachtung berücksichtigt und begründen ggf. einen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung.

Maßgeblich für die Einstufung in einen von **fünf Pflegegraden** ist der **Grad der Selbstständigkeit** einer Person, d. h., es kommt darauf an, wie selbstständig jemand seinen Alltag noch bewältigen und gestalten kann.

Konkrete Informationen zur Antragstellung sowie zum Ablauf der Begutachtung sind bei den Pflegekassen und im Pflegestützpunkt (siehe Seite 8) erhältlich. Dort erhalten Sie bei Bedarf auch Hilfestellung beim Ausfüllen der Antragsformulare.

### 3.1 Leistungen bei häuslicher Pflege

Wird die pflegebedürftige Person zu Hause gepflegt und versorgt, können bei der Pflegekasse Leistungen für häusliche Pflege beantragt werden.

Erfolgt die Pflege durch Angehörige oder andere ehrenamtliche Pflegepersonen, besteht Anspruch auf **Pflegegeld**. Übernehmen professionelle Pflegekräfte die Pflege, besteht für die **tatsächlich anfallenden Kosten** Anspruch auf **Pflegesachleistung**.

Folgende Leistungen werden **ab Pflegegrad 2** monatlich gewährt (Stand August 2019):

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung
PG 2	316 Euro	bis zu 689 Euro
PG 3	545 Euro	bis zu 1298 Euro
PG 4	728 Euro	bis zu 1612 Euro
PG 5	901 Euro	bis zu 1995 Euro

#### Sozialwerk Haushalt und Familie Hessen e. V.



- Hauswirtschaftliche Unterstützung und Versorgung
- Nahrungszubereitung
- Wohnungspflege
- Wäschepflege
- Einkaufen
- Betreuung

Landesgeschäftsstelle  
Kalsmuntstraße 68–74  
35578 Wetzlar  
Telefon 0 64 41/94 64 55  
Telefax 0 64 41/94 64 56  
info@sozialwerk-hessen.de  
www.sozialwerk-hessen.de

Pflegesachleistung und Pflegegeld können auch miteinander **kombiniert** werden. Wird die Sachleistung nur teilweise in Anspruch genommen, wird auf Antrag gleichzeitig anteiliges Pflegegeld gewährt. Beispiel: Die Sachleistung wird nur zu 70 Prozent ausgeschöpft, dann werden im selben Zeitraum 30 Prozent des Pflegegeldes ausgezahlt.

**Achtung:** Wer diese **Kombinationsleistung** in Anspruch nehmen möchte, legt sich hinsichtlich der anteiligen Auszahlung für sechs Monate fest.

Pflegebedürftige, die in einer in **ambulant betreuten Wohngruppe** mit mindestens zwei weiteren pflegebedürftigen Personen leben, haben zusätzlich Anspruch auf einen pauschalen Zuschlag in Höhe von **214 Euro** monatlich, wenn sie ambulante Geld- oder Sachleistungen beziehen.

Weitere Leistungen, die bei häuslicher Pflege in Anspruch genommen werden können, sind:

- Leistungen für **Verhinderungspflege** und **vollstationäre Kurzzeitpflege** (Kapitel 3.4)
- Leistungen für **teilstationäre Pflege** (Kapitel 3.5)
- **Entlastungsbetrag** (Kapitel 3.6)

### 3.2 Kurse für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen

Die Pflegekassen (oder von ihnen beauftragte geeignete Einrichtungen) bieten spezielle Kurse für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegenden an. Ziel dieser Kurse ist es, den Pflegepersonen hilfreiche Techniken für den Pflegealltag zu vermitteln und ihre pflegerischen Fähigkeiten zu verbessern. Auskünfte zu konkreten Kursangeboten vor Ort erteilen die Pflegekassen.

### 3.3 Pflegehilfsmittel und Zuschüsse bei Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes

Pflegebedürftige **aller Pflegegrade** haben Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung ihrer Beschwerden beitragen oder ihnen eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen.

Die Pflegekassen unterscheiden zwischen technischen (z. B. Pflegebett, Hausnotruf) und zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln, wie Einmalhandschuhen und Bettschutzeinlagen.

Für letztere werden seitens der Pflegekassen **monatlich bis zu 40 Euro** gewährt, Pflegebetten und andere technische Hilfsmittel werden häufig leihweise zur Verfügung gestellt.

**WICHTIG:** Daneben gibt es weitere Hilfsmittel, die durch die Krankenkassen finanziert oder bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilen die Pflege- und Krankenkassen.

Zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes und zur Erleichterung der häuslichen Pflege können Zuschüsse bis zu einem Betrag von **4.000 Euro** (je Maßnahme) bewilligt werden (siehe auch Kapitel 1.2.1).

Leben mehrere Pflegebedürftige zusammen in einer Wohnung, können Zuschüsse in Höhe von **maximal 16.000 Euro** je Maßnahme gewährt werden.

Weitere Informationen sind bei speziellen Wohnberaterinnen und Wohnberatern (siehe Kapitel 1.2.1) sowie bei den Pflegekassen erhältlich.

### ***Hauskrankenpflege Lahn-Dill***

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Betreuungsdienst

Bettina Lebershausen – Wällertorstraße 45 – 35764 Sinn  
Tel. 06449/921837 – Mobil: 0171/5310385

*Wir sind in Ihrer Gemeinde für Sie da!*

Мы говорим по-русски. Biz türkçe konuşuyoruz.  
[www.pflege-lahn-dill.de](http://www.pflege-lahn-dill.de)

Gruppenangebot für Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand  
Demenz- und Besuchsdienst mit Caritas Lahn-Dill-Eder



## **IHR PARTNER**

## **FÜR GESUNDE FÜßE!**

- » Individuelle Einlagenversorgung
- » Diabetiker-Einlagen / Diabetiker-Schuhe
- » Kompressionsstrümpfe
- » Lymphologische Strümpfe (Flachstrick)
- » Bandagen und Orthesen
- » Orthopädische Maßschuhe
- » Schuhzurichtungen
- » Verbandschuhe + Entlastungsschuhe
- » Gehhilfen
- » Bequemschuhe

*Gerne besuchen  
wir Sie zu Hause!*

**Matthias Hartmann Orthopädie + Sport GmbH**  
Auf der Langaar 8 | 35684 Dillenburg-Frohnhausen  
Telefon: 02771 26790 | [www.hartmann-os.com](http://www.hartmann-os.com)  
Mo bis Fr: 09.00 – 18.00 Uhr | Sa: 09.00 – 13.00 Uhr



 <p>Kompression</p> <p><b>medi</b></p> <p>MEDIZINISCHE KOMPRESSIONS-STRÜMPFE BEI ERKRANKUNGEN DER VENEN SOWIE LIP- UND LYMPHÖDEMEN</p>	 <p>Pflegehilfsmittel und Mobilität</p> <p><b>TOPRO</b></p> <p>KOMFORTABLE LEICHTGEWICHTROLLATOREN FÜR INNEN UND AUSSEN</p>	 <p>Bandagen und Orthesen</p> <p><b>BAUERFEIND</b></p> <p>DAS BESTE FÜR DIE GESUNDHEIT IHRER GELENKE</p>
<p><b>f</b> <b>DAS GRÖSSTE ANGEBOT FÜR IHRE GESUNDHEIT FINDEN SIE AUCH IN IHRER NÄHE.</b></p> <p>Im Ärztehaus Lahn-Dill-Kliniken Forsthausstraße 1a 35578 Wetzlar Telefon: 0 64 41 / 97 43 8-0</p> <p>Unsere Services und das gesamte Produktuniversum in unseren Filialen entdecken oder online unter <a href="http://www.kaphingst.de">www.kaphingst.de</a></p>		

## Bei KAPHINGST® dürfen Sie sich wohlfühlen

Nur einen Steinwurf vom Klinikum Wetzlar entfernt, sind die KAPHINGST®-Fachberater und -Fachberaterinnen Ihre Ansprechpartner für kompetente Versorgungen mit Hilfsmitteln aller Art. Ob Kompressionsstrümpfe, Bandagen oder Reha-Hilfsmittel für jede Anforderung des täglichen Lebens – das KAPHINGST®-Team berät umfassend und nachhaltig.

Moderne und freundlich gestaltete Beratungs- und Verkaufsräume laden ein, sich in Ruhe beraten zu lassen und sich wohl zu fühlen.

IT'S A REAL GOOD FEELING

### 3.4 Leistungen bei Verhinderung der Pflegeperson und Kurzzeitpflege

Ist die Pflegeperson wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, so übernimmt die Pflegekasse die Kosten einer **notwendigen Ersatzpflege** für einen Zeitraum von **bis zu sechs Wochen je Kalenderjahr**. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson die oder den Pflegebedürftige(n) zuvor **mindestens sechs Monate** in der häuslichen Umgebung gepflegt hat und dass die pflegebedürftige Person zum Zeitpunkt der Verhinderung **mindestens in Pflegegrad 2** eingestuft ist.

Die **nachgewiesenen Kosten** werden bis zu einem Betrag von **1.612 Euro je Kalenderjahr** übernommen, wenn die Ersatzpflege durch eine professionelle Pflegekraft (ambulanter Pflegedienst) oder eine Person, die nicht bis zum zweiten Grad mit der bzw. dem Pflegebedürftigen verwandt oder verschwägert ist, sichergestellt wird. Für Ersatzpflege durch nahe Angehörige oder Personen, die mit der bzw. dem Pflegebedürftigen in häuslicher Gemeinschaft leben, gelten andere Regelungen.

**WICHTIG:** Leistungen wegen Verhinderung der Pflegeperson können auch **stundenweise** in Anspruch genommen und mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Nicht für Kurzzeitpflege (siehe S. 31) benötigte Mittel können bis zu einem Betrag von **806 Euro** (50 Prozent) **zusätzlich** für Verhinderungspflege eingesetzt werden.

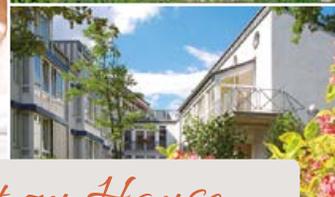
Damit stehen jährlich bis zu **2.418 Euro** für Verhinderungspflege zur Verfügung. Wird ein Erhöhungsbetrag für Verhinderungspflege in Anspruch genommen, so besteht ein entsprechend geringerer Leistungsanspruch für Kurzzeitpflege.

Kann die häusliche Pflege **vorübergehend** nicht angemessen sichergestellt werden, so besteht Anspruch auf **vollstationäre Kurzzeitpflege** in einem Pflegeheim. Die Kosten werden (bis auf den bei vollstationärer Pflege stets zu leistenden Eigenanteil) für einen Zeitraum von **höchstens vier Wochen** und bis zu einem Betrag von **1.612 Euro** je Kalenderjahr übernommen.

Vollstationäre Kurzzeitpflege kann eine Alternative zur ambulanten Verhinderungspflege in der Häuslichkeit sein, wenn die Pflegeperson Urlaub macht oder erkrankt ist. Häufig wird diese aber auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt in Anspruch genommen, wenn die Pflege noch nicht zu Hause erfolgen kann.

Nicht verbrauchte Mittel der Verhinderungspflege können für Kurzzeitpflege verwendet werden. Daraus ergibt sich ein möglicher Leistungsbetrag für vollstationäre Kurzzeitpflege von jährlich bis zu **3.224 Euro**. Gleichzeitig kann auch der Zeitraum der Inanspruchnahme auf **bis zu 8 Wochen** ausgedehnt werden.

Wird ein Erhöhungsbetrag für Kurzzeitpflege in Anspruch genommen, so besteht ein entsprechend geringerer Leistungsanspruch für Verhinderungspflege.



## *Mit Sicherheit zu Hause ...*

2x im Lahn-Dill-Kreis

### *Worauf es uns ankommt? Ihr gutes Gefühl!*

Deshalb setzen wir immer auf Herzlichkeit und Empathie – ob bei stationärer Pflege, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege.

### *Jeder Tag ist besonders*

Mal möchte man entspannt die Ruhe genießen, mal die Freizeit aktiv und in bester Gesellschaft verbringen, Veranstaltungen besuchen oder einen Spaziergang durch die Natur machen. Bei uns können Sie all das – und zwar wann und wie Sie es wünschen!

### *Raum für Persönlichkeit*

Ihr Zimmer ist Ihr Rückzugsort. Alle Räume sind schön eingerichtet, verfügen über Pflegebetten, einen Telefon- und TV-Anschluss sowie ein Notrufsystem.

*Wir beraten Sie gerne!*

**Best Care**  
Ihr Zuhause im Alter

Best Care Residenz Am Solmsbach  
Mühlweg 24–28 · 35606 Solms · Telefon 06442 9557-0  
solms@best-care-gmbh.de

Best Care Residenz Am Dillpark  
Neustadtstraße 2 · 35630 Ehringshausen · Telefon 06443 8121-0  
ehringhausen@best-care-gmbh.de

www.best-care-gmbh.de

### 3.5 Teilstationäre Pflege

Wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist, besteht **ab Pflegegrad 2** Anspruch auf **teilstationäre Pflege** in einer Einrichtung der **Tages- oder Nachtpflege**. Dadurch wird die Pflegeperson zeitweise entlastet und es können beispielsweise die Zeiten einer Teilzeitbeschäftigung überbrückt werden.

Teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung von der Wohnung zur Einrichtung der Tagespflege (oder Nachtpflege) und zurück.

#### WICHTIG:

Die Leistungen für teilstationäre Pflege können **zusätzlich** zur ambulanten Pflegesachleistung oder dem Pflegegeld **in vollem Umfang** in Anspruch genommen werden.

Folgende Leistungen werden **monatlich** gewährt (Stand August 2019):

Pflegegrad	monatliche Leistungen
PG 2	689 Euro
PG 3	1298 Euro
PG 4	1612 Euro
PG 5	1995 Euro

### 3.6 Entlastungsbetrag

Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 in häuslicher Pflege haben Anspruch auf einen **Entlastungsbetrag** in Höhe von bis zu **125 Euro monatlich**. Der Betrag ist **zweckgebunden** und kann für **Tages- und Nachtpflege, für Kurzzeitpflege, für Leistungen der zugelassenen Pflegedienste** (siehe Kapitel 5.1, in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht für Leistungen im Bereich der Selbstversorgung) sowie für nach Landesrecht anerkannte **Angebote zur Unterstützung im Alltag** (siehe Kapitel 5.4) eingesetzt werden.

Die Pflegekassen erstatten die tatsächlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich, wenn diese schriftlich nachgewiesen werden.

**WICHTIG:** Wird das Budget innerhalb eines Kalenderjahres nicht ausgeschöpft, so kann der nicht verbrauchte Betrag in das nächste Jahr übertragen und noch bis zum 30. Juni des Folgejahres ausgegeben werden.

#### Weitere Informationen unter:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/entlastungsbetrag.html> (Abruf: August 2019)

Zusätzlich zum Entlastungsbetrag können bis zu **40 Prozent** der monatlichen **ambulanten Pflegesachleistung umgewandelt** und für anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden. Die Selbstversorgung (Körperpflege etc.) ist vorrangig sicherzustellen.

### 3.7 Leistungen bei vollstationärer Pflege

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung (Pflegeheim). Die Pflegekassen übernehmen dabei **monatlich** die Kosten für **pflegebedingte Aufwendungen** einschließlich der **Aufwendungen für Betreuung** und die **Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege** in folgender Höhe (Stand August 2019):

Pflegegrad	monatliche Leistungspauschale
PG 2	770 Euro
PG 3	1262 Euro
PG 4	1775 Euro
PG 5	2005 Euro

In der Regel reichen die Leistungen der Pflegeversicherung nicht aus, um die pflegebedingten Aufwendungen zu decken. In diesem Fall ist von der pflegebedürftigen Person ein **Eigenanteil** zu zahlen. Seit dem 1. Januar 2017 gilt in allen Pflegeheimen für die Pflegegrade 2 bis 5 ein **einrichtungseinheitlicher Eigenanteil**, der jedoch von Einrichtung zu Einrichtung unterschiedlich ausfällt.

**Zusätzlich** zum pflegebedingten Eigenanteil sind von Pflegebedürftigen in vollstationärer Pflege stets auch die **Kosten für Unterkunft und Verpflegung** selbst zu tragen. Werden außerdem besondere Komfort- oder Zusatzleistungen in Anspruch genommen, sind diese ebenfalls privat zu zahlen.

#### Weitere Informationen unter:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/pflegeheim.html#c9437> (Abruf: August 2019)



## Alten- und Pflegeheim Greifenthal GmbH

Steckenmesser 2 · 35630 Ehringshausen · Telefon 06449/245  
E-Mail: [aph-greifenthal@t-online.de](mailto:aph-greifenthal@t-online.de)

- ruhige Waldrandlage
- überwiegend Einzelzimmer mit Bad und WC
- qualifizierte Pflege
- auch Kurzzeitpflege möglich
- tägliche Beschäftigungsangebote
- liebevolle Betreuung
- familiäre Atmosphäre

### 3.8 Leistungen der Pflegeversicherung auf einen Blick

(Stand August 2019)

Leistungen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld	0	316	545	728	901
Pflegesachleistung (Pflegedienst)	*	689	1298	1612	1995
Verhinderungspflege	*	1612	1612	1612	1612
Kurzzeitpflege	*	1612	1612	1612	1612
Tages- und Nachtpflege	*	689	1298	1612	1995
Zuschuss Wohnumfeldverbesserung	4000	4000	4000	4000	4000
Zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel	40	40	40	40	40
Entlastungsbetrag (zweckgebunden)	125	125	125	125	125
vollstationäre Pflege	125**	770	1262	1775	2005

\* Kostenerstattung im Rahmen des Entlastungsbetrags möglich

\*\* Zuschuss



© sepy - Fotolia

## 4 Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und soziale Sicherung von Pflegepersonen

### Kurzzeitige Arbeitsverhinderung und Pflegeunterstützungsgeld

In einer **akut eintretenden Pflegesituation** haben nahe Angehörige\* die Möglichkeit, bis zu **zehn Arbeitstagen ohne Ankündigungsfrist** der Arbeit fernzubleiben, um eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder die pflegerische Versorgung sicherzustellen.

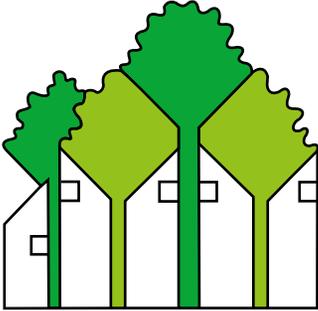
Dieses Recht gilt gegenüber allen Arbeitgebern, unabhängig von der Größe des Betriebes.

Für diese Zeit, d. h. für bis zu zehn Arbeitstage je pflegebedürftige Person, besteht Anspruch auf **Pflegeunterstützungsgeld**. Diese Lohnersatzleistung kann bei der Pflegekasse des bzw. der zu pflegenden Angehörigen beantragt werden.

**WICHTIG:** Die kurzzeitige Arbeitsverhinderung muss dem Arbeitgeber umgehend mitgeteilt werden und ist schriftlich nachzuweisen. Eine entsprechende Bescheinigung kann durch den Hausarzt oder die Hausärztin der pflegebedürftigen Person ausgestellt werden.

### Pflegezeit – vollständige oder teilweise Freistellung für bis zu sechs Monate

Beschäftigte haben die Möglichkeit, sich bis zu sechs Monate ganz oder teilweise von der Arbeit freustellen zu



Storchenweg 6 · 35764 Sinn  
www.seniorenpflegeheim-mayer-sinn.de

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- warmer Mittagstisch auf Anfrage im Haus

**SENIOREN-  
WOHN- UND  
PFLEGEHEIM**

---

**MAYER**

Telefon 0 27 72/5 72 67-0  
Telefax 0 27 72/5 72 67-499

## Haus Erdbachtal

**Alten- und Pflegeheim  
GmbH  
mit Kurzzeitpflege**



- vollstationäre Dauerpflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrie
- liebevolle Pflege vom Fachpersonal

Bornstraße 7 • 35767 Breitscheid-Medenbach  
Telefon: 02777 445 oder 7682  
Fax: 02777 1421  
E-Mail: haus.erdbachtal@t-online.de  
Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.erdbachtal.de](http://www.erdbachtal.de)

lassen, um pflegebedürftige nahe Angehörige\* zu Hause zu pflegen.

Gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten besteht ein Rechtsanspruch auf Pflegezeit.

**WICHTIG:** Die geplante Dauer der Pflegezeit ist dem Arbeitgeber spätestens **zehn Tage vor Beginn schriftlich** anzukündigen. Wer während der Pflegezeit teilweise arbeiten möchte, muss mit dem Arbeitgeber eine schriftliche Vereinbarung über die Verringerung und die Verteilung der Arbeitszeit treffen.

Erfolgt eine komplette Freistellung, so entfällt für den Zeitraum der Pflegezeit die Sozialversicherungspflicht und es besteht kein Anspruch auf Lohn oder Gehalt.

Besteht nicht die Möglichkeit, sich über ein Familienmitglied in der Kranken- und Pflegeversicherung versichern zu lassen, so müssen sich die freigestellten Pflegepersonen freiwillig versichern. Für die anfallenden Beiträge kann bei der Pflegekasse des bzw. der zu pflegenden Angehörigen ein Zuschuss beantragt werden.

Um die Einkommensverluste während der Pflegezeit abzufedern, besteht die Möglichkeit, beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben ein zinsloses Darlehen zu beantragen.

## Familienpflegezeit – teilweise Freistellung für bis zu 24 Monate

Wenn nahe Angehörige\* nachweislich länger pflegebedürftig sind, besteht die Möglichkeit, die Arbeitszeit über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren auf bis zu 15 Stunden pro Woche zu reduzieren, um häusliche Pflege und Erwerbstätigkeit miteinander vereinbaren zu können. Gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 25 Beschäftigten besteht ein Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit.

**WICHTIG:** Die Absicht, Familienpflegezeit in Anspruch zu nehmen, ist dem Arbeitgeber spätestens **acht Wochen vor Beginn schriftlich** anzukündigen. Dabei ist auch die geplante Dauer mitzuteilen. Der Umfang und die Verteilung der Wochenarbeitszeit sind schriftlich zu vereinbaren. Auch während der Familienpflegezeit, besteht die Möglichkeit, ein zinsloses Darlehen zu beantragen, um Einkommensverluste teilweise auszugleichen.

## Kombinierte Freistellungen

Pflegezeit und Familienpflegezeit können individuell miteinander kombiniert werden. Die **mögliche Gesamtdauer** aller Freistellungen beträgt dabei **maximal 24 Monate**, es gelten unterschiedliche Ankündigungsfristen.

\* Nahe Angehörige sind hier: Kinder, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Stiefeltern, Ehegatten/Ehegattinnen, Lebenspartner\*innen, Partner\*innen einer eheähnlichen oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft, Geschwister, Schwäger\*innen, Adoptiv- oder Pflegekinder (auch der Ehegatten/Ehegattinnen oder Lebenspartner\*innen), Schwiegerkinder und Enkelkinder.

### Freistellung für die Begleitung in der letzten Lebensphase – bis zu drei Monate

Wer nahe Angehörige\* in der letzten Lebensphase begleiten möchte, kann sich bis zu drei Monate vollständig oder teilweise von der Arbeit freistellen lassen. Dies ist dem Arbeitgeber zehn Arbeitstage vor Beginn schriftlich mitzuteilen.

### Kündigungsschutz

Für alle Auszeiten gilt ein besonderer Kündigungsschutz. Dieser besteht für alle Beschäftigten von der Ankündigung – höchstens jedoch zwölf Wochen vor dem angekündigten Beginn – bis zum Ende der Auszeit.

### Vorzeitige Beendigung

Wenn der bzw. die Angehörige vorzeitig nicht mehr pflegebedürftig ist oder die häusliche Pflege nicht mehr sichergestellt werden kann, endet die (Familien-)Pflegezeit vier Wochen nach Eintritt der veränderten Umstände.

### Weitere Informationen unter:

[www.wege-zur-pflege.de](http://www.wege-zur-pflege.de)

### Soziale Sicherung von Pflegepersonen

Pflegt eine Pflegeperson einen pflegebedürftigen Menschen mit mindestens Pflegegrad 2, so entrichtet die jeweilige Pflegekasse auf Antrag Beiträge an den zuständigen Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, wenn die erbrachte Pflegeleistung **wöchentlich mindestens 10 Stunden**, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage umfasst und die Pflegeperson **nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig** ist. Die Höhe der gezahlten Versicherungsbeiträge richtet sich nach dem Pflegegrad und dem Pflegeaufwand.

Pflegepersonen, die eine(n) Pflegebedürftige(n) mit mindestens Pflegegrad 2 pflegen, sind während der Ausübung ihrer pflegerischen Tätigkeit in den **Versicherungsschutz der gesetzlichen Unfallversicherung** einbezogen.

### Weitere Informationen unter:

[https://www.dguv.de/de/versicherung/versicherte\\_personen/andere-gruende/pflegepersonen/index.jsp](https://www.dguv.de/de/versicherung/versicherte_personen/andere-gruende/pflegepersonen/index.jsp)  
(Abruf: August 2019)

\* Nahe Angehörige sind hier: Kinder, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Stiefeltern, Ehegatten/Ehegattinnen, Lebenspartner\*innen, Partner\*innen einer eheähnlichen oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft, Geschwister, Schwäger\*innen, Adoptiv- oder Pflegekinder (auch der Ehegatten/Ehegattinnen oder Lebenspartner\*innen), Schwiegenerkinder und Enkelkinder.

# Treppenlifte verbessern die Lebensqualität

## Die Firma KT – KRÜGER Treppenlifte ebnet den Weg

Wetzlar. Die meisten Menschen leben in Häusern mit Treppen, die sie über viele Jahre ganz selbstverständlich beschritten haben. Erst wenn durch das Alter das Treppensteigen immer schwieriger wird, denken viele Menschen über Unterstützung – eine Liftlösung – nach. Für diese Personen stehen die Mitarbeiter der Firma KT – KRÜGER Treppenlifte mit Sitz in der Schanzenfeldstraße 17 (Gewerbepark Spilburg) in Wetzlar zur Verfügung.

Adina Krüger war zunächst zehn Jahre sehr erfolgreich im Unternehmen Lifta/Liftstar im Außendienst tätig und hat nun ihr eigenes Unternehmen gegründet. Sie sagt: „**Ich empfehle meinen Kunden, sich frühzeitig für eine passende Lösung zu entscheiden. Dann ist im Bedarfsfall Unterstützung da.**“

Adina Krüger hat sich auch im Bereich Pflegeversicherung weitergebildet, sodass sie den Kunden entsprechend fachlich gut beraten und unterstützen kann. Die Lahnauerin kann sich mit ihrem umfassenden Beratungsangebot mit den Schwerpunkten Einstufung in einen Pflegegrad, Beantragung diverser Zuschüsse aus der Pflegeversicherung oder vom Staat und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sehr gut einbringen. Krüger steht für Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und Qualität. Für Montage, Wartung und Reparaturservice stehen – auch an Wochenenden und Feiertagen – gut ausgebildete Kundendiensttechniker zur Verfügung. Grundsätzlich unterscheidet man drei Liftformen: Der Stuhl-Treppenlift ebnet den Weg für den gehbehinderten Kunden, sodass man damit im Haus alle Bereiche wieder sicher und komfortabel erreichen kann. Mit dem Plattformlift bewältigen Rollstuhlfahrer und

-fahrerinnen ganz einfach Treppen in ihrem Haus, die mit der neuen Lebenssituation zu einem scheinbar unüberwindbaren Hindernis geworden sind. Wo Rampen zu steil oder zu lang sind, bieten Hublifte im Innen- wie im Außenbereich eine optimale und kostengünstige Option, um die nötige Barrierefreiheit zu realisieren. Die KT-Mitarbeiter beraten vor Ort und informieren über die jeweils passenden Markenprodukte.

*Wenn das Treppensteigen schwerfällt oder unmöglich wird, kann der Einbau eines Treppenlifts die Lebensqualität erheblich verbessern. (Foto: KRÜGER Treppenlifte)*



KRÜGER Treppenlifte GmbH  
Schanzenfeldstraße 17 | 35578 Wetzlar  
Tel. 06441 8059599 | Fax 06441 8059597  
info@krueger-treppenlifte.de  
www.krueger-treppenlifte.de



## Pflegegrad beantragen?

**Mit unserer jahrelangen Erfahrung begleiten, unterstützen und beraten wir Sie kompetent bei:**

- ✓ Erstantragsstellung, Höherstufung, Widerspruch
- ✓ Gutachter-Termin des Medizinischen Dienstes (MDK)
- ✓ Beantragung von Pflege-/Hilfsmitteln, Übergangs-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie anderen Zuschüssen
- ✓ Wohnumfeldverbessernden Maßnahmen und barrierefreiem Umbau



KRÜGER Treppenlifte GmbH  
 Schanzenfeldstr. 17 | 35578 Wetzlar  
 Telefon 06441 8059599  
 info@krueger-treppenlifte.de  
 www.krueger-treppenlifte.de



Treppenlifte



Plattformlifte



Hublifte



Pflegewelt

# Homecare

**Mit Santec  
einfach gut versorgt.**



# SANTEC

## Santec Homecare Versorgung

Homecare umfasst die Versorgung eines Menschen zu Hause oder in stationären Pflegeeinrichtungen mit (erklärungsbedürftigen) Hilfsmitteln, Verband- und Arzneimitteln durch geschultes Fachpersonal im Rahmen einer ärztlichen Therapie. Das Besondere sind jedoch die zusätzlichen Dienstleistungen wie die Zusammenführung der sächlichen Ansprüche, die Planung und Organisation von der Entlassung aus dem Krankenhaus, der Koordination der Leistungserbringer und der Klärung der Kostenübernahme bis hin zu der Versorgung des Patienten, einschließlich der Einweisung in die Produkte und Therapiekontrolle.

Gerne beraten wir Sie im Hinblick auf einen gezielten und sinnvollen Hilfsmiteinsatz und stehen Ihnen in allen Fragen rund um die Rehabilitation, Pflege, Mobilität und Gesundheit zur Verfügung.

Als einer der führenden Anbieter medizinischer Hilfsmittel und Gesundheitsdienstleistungen vor Ort bieten wir Ihnen ein Optimum an Qualität, freundlichem Service sowie kompetente Beratung und Begleitung. Immer mit dem Ziel, Ihre Lebensqualität zu verbessern.



## Alles aus einer Hand!



### Reha-technik

Reha-Alltagshilfen · Physiotherapie · Barrierefreies Wohnen · individuelle Anpassung von Hilfsmitteln · individuelle Beratung auch zu Hause · Abwicklung der Kostenübernahme mit Ihrer Krankenkasse · Unterstützung bei allen Formalitäten



### Pflegewelt

Krankenbetten · Pflegezubehör · Badelifter · Liegehilfen · Mobilitätshilfen · Inkontinenzhilfen · auch Finanzierung und Miete · Für Ihre Unabhängigkeit zu Hause. Bauen Sie auf unsere jahrzehntelange Erfahrung und unsere Beratung vor Ort.

fit  
gesund

Alltagshilfen  
für jedermann

Gymnastikzubehör · Sitzhilfen · Gesundheitsmatratzen nach Maß · u.v.m. · Erleben Sie unser breites Produktsortiment und unsere kompetente Beratung



### Mobile Welt

Elektromobile · Spezialfahrzeuge · Modernste Elektromobile vom Einsteigermodell bis zum Topmodell für höchste Ansprüche: Kompetenz und Service haben bei uns Vorrang.

## Seit über 30 Jahren in Wetzlar



# SANTEC

Gesundheit · Pflege · Mobilität

Ernst-Leitz-Straße 71-73 • Wetzlar  
Tel. 06441 / 2 10 03-0  
[www.santec-hessen.de](http://www.santec-hessen.de)



## Santec: Immer der richtige Partner.

## 5 Regionale Anbieter und Angebote

### 5.1 Ambulante Pflegedienste

Im Lahn-Dill-Kreis sind zurzeit über 40 ambulante Pflegedienste tätig. Konkrete Informationen über die angebotenen Leistungen und die damit verbundenen Kosten erhalten Sie auf Nachfrage.

Eine **Checkliste**, die Ihnen bei der Suche nach dem richtigen Pflegedienst hilft, finden Sie hier (Abruf: August 2019):

<https://www.weisse-liste.de/de/pflege/pflegedienst-checkliste/>

### Im Lahn-Dill-Kreis tätige ambulante Pflegedienste

Pflegedienst	Adresse	Telefon/E-Mail
Evangelische Diakoniestation Wetzlar gGmbH	Robert-Koch-Weg 4 b 35578 Wetzlar	06441 206 306 g.blassl@diakoniestation-wetzlar.de
Pflegedienst Wetzlar	Elsa-Brandström-Straße 5 35578 Wetzlar	06441 22952 info@pflegedienst-wetzlar.de
Caritas Sozialstation Wetzlar	Wetzlarer Straße 9 35580 Wetzlar-Nauborn	06441 9026 300 sozialstation@caritas-wetzlar-lde.de
Mobi Ka	Wetzlarer Straße 11 35582 Wetzlar-Dutenhofen	0641 9203833 s.barz-mobika@web.de
Ambulanter Pflegedienst Slobodjanik	Sophienstraße 15 35576 Wetzlar	06441 383915 pflegedienst-slobodjanik@t-online.de
Impuls – Mobile Kranken- und Altenpflege	Steighausplatz 3 35578 Wetzlar	06441 8704766 starlingjutta@yahoo.com
AWO Ambulante Dienste Wetzlar und Betreutes Wohnen zu Hause	Lessingstraße 8 35578 Wetzlar	06441 4483486 amb.dienst.wz@awo-lahn-dill.de
KaBeGa häusliche Alten- und Krankenpflege	Fröbelstraße 9 35576 Wetzlar	06441 3813707 ambulant@pflegedienst-kabega.com
Ambulanter Komfortpflegedienst der CURANA GmbH	Turmstraße 5 35578 Wetzlar	06441 96355 0 info@curana-pflege.de



## Zu Hause leben, zu Hause pflegen

- Die Alternative zur Heimunterbringung – kostengünstig und ohne Qualitätskompromisse
- Liebevolle 24-Stunden-Rundum-Betreuung in der gewohnten Umgebung
- Individuelle, qualifizierte Pflege nach Ihren Bedürfnissen
- Deutscher Partner mit hoher Fachkompetenz



**Bester Anbieter im Test**  
Stiftung Warentest  
test  
Ausgabe 5/2017  
www.test.de  
17DB83



Management System  
ISO 9001:2015

www.tuv.com  
ID 9108630654



Standort Mitte  
Christian Kunz  
Im Kalk 2  
35764 Sinn  
Mobil: 0176 - 997 997 28  
c.kunz@pflegezuhaue.info  
www.pflegezuhaue.info

Das erwartet Sie: unverbindliches, kostenloses Beratungsgespräch – sensible Überprüfung der vorgestellten Betreuungskräfte – Einführung der Betreuungskräfte mit Pflegeplanung vor Ort – monatliche Pflegevisite – persönlicher, engagierter Ansprechpartner



## pflegehelden

Aus Liebe. Für Menschen.

## 24 STUNDEN PFLEGE IM EIGENEN ZUHAUSE

- ✓ **Kostenlose Beratung vor Ort** - über 40x in Deutschland
- ✓ **Seit über 10 Jahren am Markt** - über 50.000 erfolgreiche Vermittlungen
- ✓ **Zufriedenheitsgarantie** - u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit



Ihr Ansprechpartner vor Ort: DIANA SUFFNER • Pflegehelden® Oberhessen  
Email: oberhessen@pflegehelden.de • Fon: 0641 / 49 88 87 37 • www.pflegehelden.de

Pflegedienst	Adresse	Telefon/E-Mail
Pflegepartner Gleiberger Land Aktiv!	Baumeisterweg 1 35576 Wetzlar	06441 870 850 info@seniorenzentrum-wetzlar.de
proGSP ambulanter Pflegedienst GbR Annette Abramow & Yvonne Ziegler	Wetzlarer Straße 1 35619 Braunfels	06442 9629109 ambulanterpflegedienst@ progsp-braunfels.de
Ambulanter Pflegedienst Wilnauer	Lindenstraße 7 35606 Solms	06442 922730 pflegedienst.solms@t-online.de
Mobiles Pflegeteam City	Walbergraben 10 35614 Aßlar	06441 4490833 mobilespflegeteamcity@t-online.de



**Pflegedienst**  
**RAHN & FREITAG**

Seit 1996 sind wir für Sie im Einsatz.  
Wir bieten Ihnen eine kompetente und individuelle Rund-um-  
Versorgung an 365 Tagen im Jahr. Dabei können Sie jederzeit  
sicher sein, dass immer jemand für Sie da ist, denn:

**Sie liegen uns am Herzen!**

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Beratung – Pflege und Finanzierung
- Hilfe und Unterstützung im Alltag
- Ambulantes Betreutes Wohnen
- Beratungsbesuch nach § 37.3

**Pflegenotruf**  
**24 Stunden**  
**für Sie erreichbar**

WALDSOLMS 06085 98910 & LOLLAR 06406 90930



# Zu Hause selbstständig - unterwegs sicher betreut.



**Lange gut leben.** Immer mehr Menschen wünschen sich, solange wie möglich selbstständig zu Hause zu leben, denn die „eigenen vier Wände“ bedeuten Erinnerungen. Sie sind ein Freiraum für Unabhängigkeit und Ungezwungenheit. Dieser Freiraum ist ein wichtiger Faktor für die persönliche Lebensplanung. Der DRK-Hausnotruf bietet Ihnen und Ihren Angehörigen als sinnvolles Hilfsmittel im täglichen Leben, Sicherheit. Mit einem Funksender, der wie eine Armbanduhr oder eine Halskette getragen wird, wird der Notruf ausgelöst. Rund um die Uhr steht sofort ein kompetenter Ansprechpartner in der Hausnotrufzentrale zur Verfügung. Von hier aus werden alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Diese Sicherheit verbessert die Lebensqualität zu Hause enorm.

**Sicherheit für alle.** Der Service spricht insbesondere die Menschen an, die besondere Voraussetzungen berücksichtigen müssen: ältere Menschen, Alleinstehende, aber auch Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen oder besonderen Risiken. Für diese Menschen leistet der DRK-Hausnotruf einen wichtigen Beitrag und bietet maximale Sicherheit zu Hause. Das

Hausnotrufangebot wird ergänzt durch die Betreuten Reisen, denn gerade das Alleinsein zu Hause kann zu Einsamkeit führen. Das DRK-Reiseprogramm sorgt für Abwechslung vom Alltag.

## **Reisen ist keine Frage des Alters.**

Dennoch trauen sich viele ältere Menschen eine Urlaubsreise aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oft nicht mehr zu. Andere wiederum möchten die schönsten Tage des Jahres nicht alleine verbringen und suchen die Gesellschaft Gleichgesinnter. Ein Tapetenwechsel hält fit und ist genau das, was viele Senioren suchen. Die DRK-Reisegäste wissen sich in besonderer Obhut und erhalten alle notwendigen Hilfestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit.

**Rundum-Sorglos.** Vor der Reise beraten wir Sie ausführlich und veranstalten einen Informationsnachmittag. Während der Reise werden Sie individuell betreut, das schafft Sicherheit für alle Fälle. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Kurzweil. Nach der Reise schwelgen wir gemeinsam mit Ihnen, bei einem geselligen Nachmittag, in Erinnerungen. Weitere Informationen direkt beim Roten Kreuz in Wetzlar unter Telefon 06441 9764-0.



© www.photocase.de

<b>Pflegedienst</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
BMS Pflege- und Hilfsdienste GmbH	Bachstraße 41 35614 Aßlar	06441 80701 951 info@pflege-kompetenz-zentrum.de
Sozialstation der Stadt Aßlar	Hauptstraße 8 35614 Aßlar	06441 981177 info@sozialstation-asslar.de
Ambulanter Pflegedienst Schönbachtal	Bachstraße 77 35614 Aßlar-Werdorf	06443 34040 pflegedienst@schoenbachtal.de
Ambulanter Pflegedienst Peter Tauber	Atzbacher Straße 10 35633 Lahнау	06441 66198 oder 01726 178626 apd-pt@web.de
Diakoniestation Hüttenberg	Berliner Straße 10 35625 Hüttenberg	06403 7764641 diakoniestation-huettenberg@web.de
Pflegeprimus UG Ambulanter Pflegedienst	Frankfurter Straße 73 35625 Hüttenberg	06441 963 1300 info@pflegeprimus.de
Diakoniestation Ehringshausen	Herborner Straße 37 35630 Ehringshausen	06443 810973 kontakt@diakoniestation-ehringhausen.de
Ambulantes Pflegezentrum Lahn	Wetzlarer Straße 55 35638 Leun	06473 3279 info@apl-leun.de
Ihr Pflegepartner	Am Sohlbaum 8 35641 Schöffengrund	06445 5697 werner.stremme@t-online.de
Sozialstation Schöffengrund	Steinstraße 7 a 35641 Schöffengrund	06445 60193 20 andrea.ruehl@schoeffengrund.de



## Ambulanter Pflegedienst Peter Tauber

Staatlich geprüfte Krankenpflege  
mit Herz und Verstand!

Station Atzbacher Straße 10 • 35633 Lahnau  
Telefon: 06441 / 66198 • Fax: 06441 / 963500 • Mobil: 0172 / 6178626  
GIESSEN, WETZLAR & UMLAND • Alle Kassen & privat  
Internet: [www.pflegedienst-tauber.de](http://www.pflegedienst-tauber.de)

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Verbindung mit Grundpflege
- Betreuung nach § 45 SGB XI

Hilfe bei:

- Arztbesuchen • Einkauf
- Pflegeversicherungsfragen u. v. m.



## Pflege Primus

Ambulanter Pflegedienst

- Grundpflege • Behandlungspflege • Häusliche Betreuung
- Hauswirtschaftliche Hilfe • Pflegeberatung

Pflegeprimus GmbH      Telefon: 06441 963130-0  
Frankfurter Straße 73      Telefax: 06441 963130-9  
35625 Hüttenberg      E-Mail: [info@pflegeprimus.de](mailto:info@pflegeprimus.de)

[www.pflegeprimus.de](http://www.pflegeprimus.de)



Häuslicher Senioren- u. Krankenpflegedienst

Wir pflegen in: Schöffengrund • Wetzlar • Solms  
Braunfels • Kraftsolms-Waldsolms • Hüttenberg

Am Sohlbaum 8 • 35641 Schöffengrund-Schwalbach  
E-Mail: [werner.stremme@t-online.de](mailto:werner.stremme@t-online.de)

Telefon: 0 64 45/56 97

Alles neu, alles unter einem Dach in 35641 Schöffengrund-Schwalbach, Steinstraße 7A

Erreichbarkeit  
24 Stunden!



## Sozialstation Schöffengrund

- Tagespflege
- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege
- Haus- und Familienhilfe
- Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach §37 Abs. 3 SGB XI

Sie werden von einem hoch motivierten und qualifizierten Team sowohl in der Sozialstation als auch in der Tagespflege betreut.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns!

Andrea Rühl (PDL), Steinstraße 7A, 35641 Schöffengrund, Tel. 06445 / 60193-20/10, Mail: [andrea.ruehl@schoeffengrund.de](mailto:andrea.ruehl@schoeffengrund.de)

Pflegedienst	Adresse	Telefon/E-Mail
Häusliche Krankenpflege Roskosz	Zu den Linden 36 35644 Hohenahr-Erda	06446 92097 roskosz@amb-pflege.de
Sozialstation der Gemeinde Hohenahr	Buchenweg 28 – 32 35644 Hohenahr	06446 8894 764 sozialstation-hohenahr@gmx.de
Pflegedienst Rahn & Freitag GmbH	Untergasse 2 35647 Waldsolms	06085 9891 0 n.raetzke@rahn-und-freitag.de
Diakoniestation Dillenburg	Hindenburgstraße 4 35683 Dillenburg	02771 5551 diakoniestation-dillenburg@ekhn-net.de
Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth	Rolfesstraße 30 – 40 35683 Dillenburg	02771 8981 69 info@haus-elisabeth.org
Pflegeteam Vital	Faulenborn 19 35685 Dillenburg-Manderbach	02771 32524 info@pflegeteam-vital.de
Diakoniestation Haiger	Obertor 20 35708 Haiger	02773 92190 info@diakoniestation-haiger.de
Private Pflege mit Herz Heidrun Weber	Hickenweg 52 35708 Haiger	02773 71582 info@privatepflegemitherz.de

## Ambulantes Pflegeteam

- Beratung
- Häusliche Behandlungspflege
- Häusliche Pflege
- Palliativpflege
- Demenzbetreuung



Sozialstation Hohenahr • Buchenweg 28-32  
35644 Hohenahr-Erda • Telefon: 06446 8894764



**Zu den Linden 36 • 35644 Hohenahr-Erda**

Tel. Wetzlar/Äblar: 0 64 41 / 98 19 20

Tel. Hohenahr: 0 64 46 / 920 97

Tel. Gießen: 06 41 / 68 69 28 69

- Grund- & Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Urlaubs- & Krankheitspflege
- Pflegeberatung nach § 37 SGB XI

Gerne sind wir für Sie in Wetzlar, Äblar, Gießen, Lahnu, Biebental, Hohenahr, Bischoffen und Mittenaar unterwegs.

24h-Service • Erfahrung & Kompetenz seit 1994 • [www.amb-pflege.de](http://www.amb-pflege.de)

<b>Pflegedienst</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
Pflegedienst Schwedes GmbH	Weidelbacher Straße 39 35708 Haiger	02774 51522 info@pflegedienst-schwedes.de
Ambulanter Pflegedienst Manuel Haupt	Kreuzgasse 2 35708 Haiger	02773 834 7097 info@ap-mhaupt.de
Tempus Leben GmbH Ambulanter Pflegedienst	Hauptstraße 2 – 4 35745 Herborn	02772 649 644 info@tempusleben.de
Pflegeteam Aartal	Erich-Weyl-Straße 3 35745 Herborn	02772 6490 360 pflegeteam-aartal@web.de
Diakoniestation Herborn und Sinn	Am Hintersand 15 35745 Herborn	02772 5834 600 diakoniestation-herborn@ekhn-net.de
AWO Ambulante Dienste Herborn/ Driedorf und Betreutes Wohnen zu Hause	Walkmühlenweg 5 35745 Herborn Wilhelmstraße 35 35759 Driedorf	02772 9596 11  02775 5780 153 amb.dienst@awo-lahn-dill.de
Mobile häusliche Pflegedienst GmbH	Sohlweg 10 35753 Greifenstein-Odersberg	06477 1426
Hauskrankenpflege Lahn-Dill Bettina Lebershausen	Wällertorstraße 45 35764 Sinn-Edingen	06449 921 837 info@pflege-lahn-dill.de
Sinner Pflegeteam	Beilsteiner Straße 2 35764 Sinn	02772 51724 info@sinnerpflegeteam.de
Gemeindepflegestation Breitscheid	Rathausstraße 14 35767 Breitscheid	02777 91330 n.fast@gemeinde-breitscheid.de
Diakoniestation Dietzhöhlzal-Eschenburg	Simmersbacher Straße 17 35713 Eschenburg	02774 910 40 diakoniestation-eibelshausen@t-online.de
Pflegedienst Karin Jacobi	Simmersbacher Straße 46 35713 Eschenburg	02774 8003 796 karinjacobi@gmx.de
Ambulante Pflege Anja Künkel	Ringstraße 20 35713 Eschenburg	02770 271 762 anja_kuenkel@t-online.de

Pflegedienst	Adresse	Telefon/E-Mail
Krankenpflege Simiba	Herborner Straße 22 35768 Siegbach-Eisemroth	02778 696 30 80 info@krankenpflege-simiba.de
Diakoniestation Gladenbach	Wilhelmstraße 2 35075 Gladenbach	06462 91083 0 ralf.kuntscher.ds.gladenbach@ekhn-net.de

## 5.2 Mobile soziale Hilfsdienste

Mobile soziale Hilfsdienste erbringen pflegeergänzende Leistungen. Dazu zählen Beratung, hauswirtschaftliche Hilfen, Behinderten- und Schwerbehindertentransporte, individuelle Schwerbehindertenbetreuung, Hausnotruf-Systeme und Essen auf Rädern.

Einige Dienste verleihen Pflegehilfsmittel oder bieten hilfebedürftigen Personen Betreuung sowie Unterstützung bei der Pflege sozialer Kontakte an.

### Folgende Mobile soziale Hilfsdienste gibt es derzeit im Lahn-Dill-Kreis:

Name des Dienstes	Adresse	Telefon/E-Mail
Caritas Sozialstation Wetzlar	Wetzlarer Straße 9 35580 Wetzlar-Nauborn	06441 9026 300 sozialstation@caritas-wetzlar-lde.de
Evangelische Diakoniestation Wetzlar gGmbH	Robert-Koch-Weg 4 b 35578 Wetzlar	06441 206306 g.blassl@diakoniestation-wetzlar.de
Sozialdienst und Hauswirtschaftszentrum Wetzlar-Lahn-Dill	Kalsmuntstraße 68 – 74 35578 Wetzlar	06441 946455 info@sozialwerk-hessen.de
• Einsatzstelle Lahn-Dill-Nord	Schuhmarkt 1 35745 Herborn	02772 574803 herborn@sozialwerk-hessen.de
• Einsatzstelle Dietzhöltal	Friedrichstraße 10 35716 Dietzhöltal	02774 9181990 dietzhoelztal@sozialwerk-hessen.de

Name des Dienstes	Adresse	Telefon/E-Mail
Malteser Hilfsdienst	Christian-Kremp-Straße 17 35578 Wetzlar	06441 9494 0 wetzlar@malteser.org
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Wetzlar e. V.	Hörnsheimer Eck 21 35578 Wetzlar	06441 9764 0 info@drk-wetzlar.de
BMS Pflege- und Hilfsdienste GmbH	Bachstraße 41 35614 Aßlar	06441 80701 957 info@pflege-kompetenz-zentrum.de
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dillkreis e. V.	Gerberei 4 35683 Dillenburg	02771 303 0 angelika.arnold@drk-dillenburg.de



Deutscher  
Roter  
Hausnotruf

**WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER  
ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.**

DRK-Kreisverband Wetzlar e. V. | 06441 9764-0



Lahn-Dill



Wir sind Ihr verlässlicher Partner, wenn es um die Pflege und Betreuung geht!

**Ambulanter Pflegedienst Wetzlar • Ambulanter Pflegedienst Herborm/Driedorf**

Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Beratungstermin!

**Lessingstraße 8 • 35578 Wetzlar • Telefon: 06441 / 448 34 86**

**Walkmühlenweg 5 • 35745 Herborm • Telefon 02772/9596 11 • [www.awo-lahn-dill.de](http://www.awo-lahn-dill.de)**



### 5.3 Einrichtungen der Tagespflege

In Einrichtungen der Tagespflege werden pflegebedürftige Menschen tagsüber durch professionelle Pflegekräfte versorgt und betreut. In der übrigen Zeit, also frühmorgens, abends, nachts sowie an den Wochenenden muss die Pflege und Betreuung zu Hause sichergestellt sein.

Der zeitliche Umfang der Tagespflege wird individuell mit den Einrichtungen abgesprochen. Grundsätzlich möglich sind einige Stunden einmal oder mehrmals pro Woche, aber auch bis zu acht Stunden täglich.

Tagespflege dient der Entlastung pflegender Angehöriger. Darüber hinaus bietet sie Pflegebedürftigen vielfältige Anregungen und Möglichkeiten, ihre noch vorhandenen geistigen und körperlichen Fähigkeiten zu trainieren, und sie haben regelmäßigen Kontakt zu anderen älteren Menschen.

Die Kosten für Pflege und Betreuung werden durch die Pflegekassen übernommen, Verpflegung ist von den Pflegebedürftigen selbst zu bezahlen (siehe hierzu Kapitel 3.5 und 3.6).



**PROMEDICA**

*Promedica Alltagsbetreuung –  
das individuelle Entlastungssystem*

Umsorgt im eigenen Zuhause

**PROMEDICA PLUS**  
Wetzlar-Wettenberg  
Martina Stamm  
Tel. 06441 - 210 942  
Zum Westergrund 31 | 35580 Wetzlar  
wetzlar-wettenberg@promedicaplus.de  
www.promedicaplus.de/wetzlar-wettenberg




**Caritas Tagespflege**

**UMSORGT DEN TAG  
VERBRINGEN**

caritas

Caritasverband  
Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V.

📍 Hecksbergstr. 29 | 35619 Braunfels  
☎ 06442 - 95 02 30 🌐 www.caritas-wetzlar-lde.de



## Folgende Einrichtungen im Lahn-Dill-Kreis bieten derzeit Plätze in der Tagespflege an:

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
Alzheimer Tageszentrum	Geiersberg 15 35578 Wetzlar	06441 42136 info@alzheimer-gesellschaft-mittelhessen.de
Tagespflege im Haus Renata Königsberger Diakonie	Robert-Koch-Weg 5 35578 Wetzlar	06441 206 146 oder 206 0 tagespflege@koenigsbergerdiakonie.de
AWO Lahn-Dill Tagespflege und -betreuung	Lessingstraße 8 35578 Wetzlar	06441 448 3512 tph.wz@awo-lahn-dill.de
Tagespflege „Harmonie“	Otto-Wels-Straße 39 35586 Wetzlar	06441 807 010 info@pflege-kompetenz-zentrum.de
Tagespflege Naunheim	Lahnstraße 3 35584 Wetzlar-Naunheim	06441 381 6700 info@tagespflege-naunheim.de
Tagespflege „Gud Stubb“ Seniorenzentrum Alte Lahnbrücke	Baumeisterweg 1 35576 Wetzlar	06441 870 850 info@seniorenzentrum-wetzlar.de
Tagespflege der Sozialstation Schöffengrund	Steinstraße 7 a 35641 Schöffengrund	06445 601 9310 tagespflege@schoeffengrund.de



**Schauen Sie doch mal in der schönen Tagespflege und -betreuung in Wetzlar vorbei oder vereinbaren Sie einen kostenlosen Probetag!**

In einem ganz besonderen Ambiente verbringen hier Seniorinnen und Senioren mit und ohne Pflegebedürftigkeit in Gemeinschaft den Tag.

**Wir beraten Sie gerne, auch über Finanzierungsmöglichkeiten**

**Lessingstraße 8 · 35578 Wetzlar · Telefon 064 41 / 4 48 35 12 · [www.awo-lahn-dill.de](http://www.awo-lahn-dill.de)**

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
Tagespflege „Schöne Zeit“ des Ambulanten Pflegezentrums Lahn	Wetzlarer Straße 55 35638 Leun	06473 3279 tagespflege@apl-leun.de
Caritas Tagespflege	Hecksbergstraße 29 35619 Braunfels	06442 9502 30 tagespflege@caritas-wetzlar-lde.de
Tagespflege Seniorenstube	Ehringshäuser Straße 17 35630 Ehringshausen- Kölschhausen	06440 610 9883 info@seniorenstube-ehringshausen.de
Seniorentagespflege Burgblick	Lustgarten 5 a 35753 Greifenstein	06449 719 7971 erika.georg@seniorentagespflege- greifenstein.de
Haus des Lebens Seniorenzentrum Driedorf	Turmstraße 5 35759 Driedorf	02775 94050 info@hdl-driedorf.de
Haus des Lebens Seniorenzentrum Herborn	Kaiserstraße 28 35745 Herborn	02772 57600 info@hdl-herborn.de
Haus des Lebens Seniorenzentrum Aartalsee	Königsberger Straße 29 35649 Bischoffen	06444 925 0 info@hdl-bischoffen.de



## Seniorentagespflege Burgblick in Greifenstein

In der Seniorentagespflege Burgblick sind alle Senioren mit und ohne eingeschränkter Alltagskompetenz herzlich Willkommen. Die Möglichkeit, in der eigenen Wohnung zu bleiben ist für ältere Menschen von Unschätzbaren Wert. Die häusliche Umgebung und die Beibehaltung der Gewohnheiten, wirken sich positiv auf das emotionale Befinden der Senioren aus. Die Seniorentagespflege ist die optimale Ergänzung und bietet beste Betreuung am Tag und schafft Freiräume für die Angehörigen. Unsere freundlichen Pflegekräfte sind mit allen Anforderungen vertraut und garantieren beste Betreuung mit Feingefühl und Respekt. Unsere Leistung: • Tagesbetreuung für alle Senioren bei voller Verpflegung und Fahrdienst

Für Auskünfte und Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Seniorentagespflege Burgblick  
Im Lustgarten 5 a  
35753 Greifenstein

**Erika Georg**  
PDL und Geschäftsführung  
Tel. 06449 7197970 oder  
Homepage [www.seniorentagespflege-greifenstein.de](http://www.seniorentagespflege-greifenstein.de)



Großer Tagesraum, drei Ruheräume und schöne Außenanlage im Zeichen der Burg, die gesamte Einrichtung ist ebenerdig und barrierefrei.

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
Seniorenheim Haus Elisabeth	Rolfesstraße 30 – 40 35683 Dillenburg	02771 8981 62 info@haus-elisabeth.org
DRK Seniorenzentrum Dillenburg	Hindenburgstraße 20 35684 Dillenburg	02771 26489 0 info-seniorenzentrum@drk-dillenburg.de
DRK Tagespflege Haiger	Schlesische Straße 1 – 3 35708 Haiger	02773 747 0 judith.hartmann@drk-dillenburg.de
Tagespflege im Sonntagspark	Löhrstraße 12 – 16 35708 Haiger	02773 834 8891 tagespflege.ds.haiger@ekhn.de
Tagespflege Bethanien	Jahnstraße 47 b 35716 Dietzhöltal	02774 809 480 tagespflege.ewersbach@ diakonie-bethanien.de

## 5.4 Angebote zur Unterstützung im Alltag

Angebote zur Unterstützung im Alltag dienen der Entlastung pflegender Angehöriger oder anderer ehrenamtlicher Pflegepersonen und ergänzen die häusliche Versorgung. Sie tragen dazu bei, dass Pflegebedürftige so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

Die Angebote müssen nach dem jeweiligen Landesrecht **anerkannt** sein, damit die anfallenden Kosten im Rahmen des **Entlastungsbetrags** durch die Pflegekasse erstattet werden können (siehe hierzu auch Kapitel 3.6).

Im Lahn-Dill-Kreis gibt es zahlreiche anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag (siehe Seite 56 ff.).

### 5.4.1 Betreuungsangebote

Die Betreuung erfolgt durch speziell geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die durch eine Pflegefachkraft angeleitet werden und findet entweder zu festen Terminen in Gruppen oder nach individueller Absprache als Einzelbetreuung in der häuslichen Umgebung statt. Welche Kosten für eine Betreuungsstunde anfallen, kann bei den jeweiligen Anbietern erfragt werden.



© drubig-photo - Fotolia

**Folgende Träger bieten stundenweise Betreuung an:**

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
Alzheimergesellschaft Mittelhessen e. V. (Einzelbetreuung)	Geiersberg 15 35578 Wetzlar	06441 4490037 helferinnenkreis-wetzlar@web.de
AWO Ambulante Dienste Wetzlar und Betreutes Wohnen zu Hause (Einzelbetreuung)	Lessingstraße 8 35578 Wetzlar	06441 4483 486 leitung.ad.wetzlar@awo-lahn-dill.de
Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e. V. (Einzel- und Gruppenbetreuung)	Wetzlarer Straße 9 35580 Wetzlar-Nauborn	06441 9026 300 sozialstation@caritas-wetzlar-lde.de
Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V. Kreisverband Wetzlar (Einzelbetreuung)	Ulmensteinstraße 1 35578 Wetzlar	06441 42301 kv-wetzlar@vdk.de
Sozialdienst und Hauswirtschaftszentrum Wetzlar-Lahn-Dill (Einzelbetreuung)	Kalsmuntstraße 68 – 74 35578 Wetzlar	06441 946 455 info@sozialwerk-hessen.de



**Mensch sein.**

**Mensch bleiben.**

**Das Alzheimer Tageszentrum in Wetzlar**

in Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen e.V.

- eine Insel der Liebe und Geborgenheit für demenzkranke Menschen
- die optimale Entlastung für pflegende Angehörige durch höchst kompetente, speziell geschulte Pflegekräfte
- an einem bis fünf Tagen in der Woche für die Tagesgäste geöffnet
- mit eigenem Hol- und Bringendienst
- Abrechnung mit allen Pflegekassen zu besonders günstigen Bedingungen speziell für die Tagespflege

Tageszentrum, am Geiersberg 15, 35578 Wetzlar, Tel.: 0 64 41 / 4 21 36

[www.alzheimer-gesellschaft-mittelhessen.de](http://www.alzheimer-gesellschaft-mittelhessen.de)

**Das Alzheimer Tageszentrum in Wetzlar.**

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
Diakoniestation Hüttenberg (Gruppenbetreuung)	Berliner Straße 10 35625 Hüttenberg	06403 7764 641 diakoniestation-huettenberg@web.de
Diakoniestation Ehringshausen (Einzel- und Gruppenbetreuung/ Tagesbetreuung)	Herborner Straße 37 35630 Ehringshausen	06443 810 973 kontakt@diakoniestation- ehringhausen.de
Ambulantes Pflegezentrum Lahn (Einzel- und Gruppenbetreuung)	Wetzlarer Staße 55 35638 Leun	06473 3279 info@apl-leun.de
Sozialstation der Gemeinde Hohenahr (Einzelbetreuung)	Buchenweg 28 – 32 35644 Hohenahr	06446 8894 764 sozialstation-hohenahr@gmx.de
Hauskrankenpflege Lahn-Dill Bettina Lebershausen (Einzel- und Gruppenbetreuung)	Wällertorstraße 45 35764 Sinn-Edingen	06449 921 837 info@pflege-lahn-dill.de
Ambulanter Demenz- und Besuchsdienst Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e. V. in Kooperation mit Hauskrankenpflege Lahn-Dill (Einzelbetreuung)	Goethestraße 13 35578 Wetzlar	0178 3362755 oder 06449 719504 ambdemenzdienst@ caritas-wetzlar-lde.de
Diakoniestation Herborn und Sinn (Einzel- und Gruppenbetreuung)	Am Hintersand 15 35745 Herborn	02772 5834 600 diakoniestation-herborn@ekhn-net.de
Sozialdienst und Hauswirtschaftszentrum Wetzlar-Lahn-Dill		
• Einsatzstelle Lahn-Dill-Nord	Schuhmarkt 1 35745 Herborn	02772 574 803 herborn@sozialwerk-hessen.de
• Einsatzstelle Dietzhöhlztal (Einzelbetreuung an beiden Standorten)	Friedrichstraße 10 35716 Dietzhöhlztal	02774 9181 990 dietzhoelztal@sozialwerk-hessen.de
AWO Ambulante Dienste Herborn und Betreutes Wohnen zu Hause (Einzel- und Gruppenbetreuung)	Walkmühlenweg 15 35745 Herborn	02772 9596 11 leitung.ad.herborn@awo-lahn-dill.de

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
AWO Ambulante Dienste Driedorf (Einzelbetreuung)	Wilhelmstraße 35 35759 Driedorf	02775 5780 153 leitung.ad.driedorf@awo-lahn-dill.de
Gemeindepflegestation Breitscheid (Einzel- und Gruppenbetreuung)	Rathausstraße 14 35767 Breitscheid	02777 91330 n.fast@gemeinde-breitscheid.de
Diakoniestation Dillenburg (Einzel- und Gruppenbetreuung)	Hindenburgstraße 4 35683 Dillenburg	02771 5551 diakoniestation-dillenburg@ ekhn-net.de
Diakonie Haiger (Einzelbetreuung)	Löhrstraße 16 35708 Haiger	02773 8348891 demenz.ds.haiger@ekhn-net.de
Diakoniestation Dietzhöhlzal-Eschenburg (Einzel- und Gruppenbetreuung)	Simmersbacher Straße 17 35713 Eschenburg- Eibelshausen	02774 91040 oder 911847 diakoniestation- eibelshausen@t-online.de
Diakoniestation Gladenbach (Gruppenbetreuung in Bischoffen- Niederweidbach)	Wilhelmstraße 2 35075 Gladenbach	06462 91083 0 ralf.kuntscher.ds.gladenbach@ ekhn-net.de

Für **pflegebedürftige Menschen** mit einer **geistigen Behinderung** bieten die Lebenshilfen stundenweise Betreuung an:

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg (Einzelbetreuung, Gruppenbetreuung im Rahmen des Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebots)	Friedenstraße 26 35578 Wetzlar	06441 9277 602 petra.schmitt@lhww.de
Lebenshilfe Dillenburg e. V. (Einzelbetreuung, Gruppenbetreuung im Rahmen des Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebots)	Am Forstdenkmal 7 35683 Dillenburg	02771 909 0 info@lebenshilfe-dillenburg.de

### 5.4.2 Angebote zur Gesundheits- und Bewegungsförderung

#### Aktivierender Hausbesuch – Lange gut Leben

DRK Kreisverband Dillkreis e. V.  
Gerberei 4, 35683 Dillenburg  
Ansprechpartnerin: Birgit Göbel  
Telefon: 02771 303 39  
E-Mail: birgit.goebel@drk-dillenburg.de

Weitere Informationen unter:  
[www.drk-dillenburg.de/angebote/senioren/gesundheitsprogramme.html](http://www.drk-dillenburg.de/angebote/senioren/gesundheitsprogramme.html) (Abruf: August 2019)

#### Mentales und motorisches Training für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Demenz (Gruppenangebot)

TV 09 Werdorf  
Bahnhofstraße 1 a, 35614 Aßlar-Werdorf  
Ansprechpartnerin: Monika Göwel  
Telefon: 0160 759 6653

Die für die Nutzung der Angebote entstehenden Kosten können ebenfalls im Rahmen des **Entlastungsbetrags** (siehe hierzu auch Kapitel 3.6) durch die Pflegekasse erstattet werden.

### 5.5 Einrichtungen der vollstationären Pflege (Pflegeheime)

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung (siehe auch Kapitel 3.7). Um einen Platz in einem Pflegeheim müssen sich die Pflegebedürftigen oder deren Angehörige selbst bemühen. Der Aufnahmeantrag ist bei der betreffenden Einrichtung direkt zu stellen.



*Neueröffnung  
Oktober 2019*

### *Mein sicheres Zuhause*

- Stationäre Langzeitpflege
- Spezielle Demenzkonzepte
- Familiäre Wohngruppen
- Einzelzimmer mit Bad

Kursana Domizil Eschenburg, Am Honigbaum 27,  
35713 Eschenburg, Tel. 0 2774 .91770-0,  
[kursana-eschenburg@dusmann.de](mailto:kursana-eschenburg@dusmann.de)

[www.kursana.de](http://www.kursana.de) **KURSANA**  
DOMIZIL

Eine Checkliste, die Ihnen bei der Suche nach dem richtigen Pflegeheim hilft, finden Sie unter:  
<https://www.weisse-liste.de/de/pflege/pflegeheimcheckliste/> (Abruf: August 2019)

Da der Eigenanteil für pflegebedingte Aufwendungen sowie die stets selbst zu tragenden Kosten für Verpflegung, Unterkunft, Investitionen und Komfortleistungen

(siehe hierzu auch Kapitel 3.7) je nach Einrichtung sehr unterschiedlich ausfallen können, sollte man sich im Vorfeld ausführlich darüber informieren.

Viele Pflegeheime bieten neben der vollstationären Dauerpflege auch **vollstationäre Kurzzeitpflege** an (siehe Kapitel 3.4). Das Angebot an Plätzen ist abhängig von den freien Kapazitäten der Einrichtungen und ist bei diesen jeweils direkt zu erfragen.

### Vollstationäre Pflegeeinrichtungen im Lahn-Dill-Kreis

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
Alten- und Pflegeheim „Niedergirmes“ GmbH & Co.KG	Elisabethenstraße 49 – 51 35576 Wetzlar	06441 9371 0 info@altenpflege-mit-herz.de
Alloheim Senioren-Residenz „Lahnblick“	Steighausplatz 14 35578 Wetzlar	06441 44690 wetzlar@alloheim.de yildiz.bernbeck@alloheim.de

#### Alten- und Pflegeheim „Haus Abendsonne“

Im Internet können Sie uns besuchen unter:  
[www.aph-abendsonne.de](http://www.aph-abendsonne.de)

- 37 Pflegeplätze auf drei Wohnebenen
- rund um die Uhr professionelle Pflege
- regelmäßige fachärztliche Betreuung
- enge Zusammenarbeit mit Therapeuten
- eigene Ergotherapeutin
- hauseigene Küche mit Hausmanns-Diätkost
- Friseur und Fußpflege im Haus



**Vollstationäre Pflege  
 Kurzzeit-Urlaubspflege**  
[www.aph-abendsonne.de](http://www.aph-abendsonne.de)  
 Kraftsolmsers Straße 48  
 35647 Waldsolms  
 Tel.: 06085 1699

Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.



#### Unser ganzheitliches Angebot für Sie:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Ambulante Pflege
- öffentliches Café und Laden

#### Seniorenzentrum Zum Schönbachtal

Bachstraße 75 | 35614 Aßlar-Werdorf

Telefon: 06443/3404-0

Telefax: 06443/3404-101

E-Mail: [info@schoenbachtal.de](mailto:info@schoenbachtal.de)

Internet: [www.schoenbachtal.de](http://www.schoenbachtal.de)

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Verträge mit allen Kassen



## Ihr Seniorenzentrum im Herzen von Braunfels...

**menschlich, kompetent, liebevoll.**

Informieren Sie sich ganz unverbindlich über unser Angebot zum Probewohnen und Kennenlernen.



Hecksbergstraße 29  
35619 Braunfels  
Tel.: 06442 / 93 84 80

E-Mail  
info@seniorenzentrum-falkeneck.de



© mavoimages - stock.adobe.com

Professionell  
und gut betreut

**NEU - jetzt auch  
Tagespflege**  
Lahnstraße 3 · WZ-Naunheim  
Tel. 06441 / 3816700



- **Voll- und Kurzzeitpflege**
- **Betreuung dementiell veränderter Menschen**
- **Über vier Jahrzehnte Erfahrung**
- **Offenes Haus mit freundlicher Atmosphäre**
- **preiswerter Mittagstisch für Gäste u. Besucher**

 **Altenzentrum**  
WETZLAR-PARISER GASSE

Pariser Gasse 3 | 35578 Wetzlar  
Tel. 06441 / 9954 00 | [www.altenzentrum-wetzlar.de](http://www.altenzentrum-wetzlar.de)

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
Haus Aloys	Hausertorstraße 36 35578 Wetzlar	06441 447 7990 info@hausalloys.de
Stadtresidenz im Casino Wetzlar	Kalsmuntstraße 68 – 74 35578 Wetzlar	06441 2103 0 susanne.terjung@alloheim.de wetzlar-casino@alloheim.de
Haus Minneburg	Haarbachstraße 5 a 35578 Wetzlar	06441 9489 0 info@minneburg.de
Altenzentrum Wetzlar	Pariser Gasse 3 35578 Wetzlar	06441 99 5400 mjahn@altenzentrum-wetzlar.de



**Stadtresidenz im Casino Wetzlar**  
Altes Offizierscasino  
Kalsmuntstr. 68–74, 35578 Wetzlar  
Tel.: 0 64 41/2 10 30

**Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege**

Individuelle, ganzheitliche Pflege und Betreuung sichert unseren Bewohnern das größtmögliche Maß an Selbständigkeit und sorgt für Wohlbefinden und Geborgenheit.

**Junge Pflege**

Vollstationäre Pflege und Betreuung für schwerstpflegebedürftige Menschen von 18–65 Jahren.

**Seniorenwohnen mit individuellem Service**

Komfortwohnungen mit 1–3 Zimmern, Bad, Küchenzeile und Balkon von 33–118 m<sup>2</sup>.

**Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.**

Gerne beantworten wir bei einem Rundgang durch unser schönes Haus Ihre Fragen.

wetzlar-casino@alloheim.de  
www.alloheim.de



© Photographee.eu - stock.adobe.com



# Haus Solmsbachtal

## Seniorenwohn- und Pflegezentrum in Waldsolms-Brandoberndorf

### Wir bieten Ihnen:

- 70 Bewohnerzimmer
- stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege
- ausschließlich komfortable, voll ausgestattete Einzelzimmer (ca 19,5 m<sup>2</sup>)
- mit eigenem Tageslichtbad (ca. 4,5 m<sup>2</sup>)
- und Balkon oder Terrasse
- großzügige Wellnessbäder auf den Wohnbereichen
- hauseigene Küche
- Gemeinschaftsräume für Aktivitäten
- Wellnessoase
- großzügigen Gartenbereich
- fachgerechte Pflege und Betreuung



### Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter:

.....

Tel.: 06085 – 989 330

Fax: 06085 – 989 3311

[haus-solmsbachtal@int-bsw.de](mailto:haus-solmsbachtal@int-bsw.de)

„Mit Kompetenz und Herz“



### Unsere modernisierte Pflegeeinrichtung im Luftkurort Braunfels bietet:

- Ruhige Lage
- Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Professionelle Pflege
- Helle und freundliche Zimmer
- Abwechslungsreiche Aktivitäten
- Cafeteria
- Einkaufs- Service

### Einzugsberatung:

Frau Birgit Mühl/ Frau Stefanie Rohrmann  
Tel.: 06442- 93410

### FRIEDRIKE-FLIEDNER-HAUS

Alten- und Pflegeheim

Friederike-Fliedner-Str.13  
35619 Braunfels  
Tel: 06442-93410

leitung@fliedner-haus.de  
www.altenhilfe-st-marien.de

Vollstationäre Pflege  
Kurzzeitpflege  
Pflegefachlicher  
Schwerpunkt Demenz  
Tagespflege



### Sich rundum zu Hause fühlen

- Vollstationäre Pflege
- Pflegefachlicher Schwerpunkt Demenz
- Kurzzeitpflege

### Hilfe im Alltag

- Tagespflege
- Menüservice  
(täglich frisch für Sie zubereitet)

### Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 02774 8090

„Jeder Mensch hat einen unendlichen Wert, weil er ein geliebtes Geschöpf Gottes ist.“



Jahnstraße 47  
35716 Dietzhölztal  
www.altenpflegeheim-  
kronberg.de



© drubig-photo - stock.adobe.com

Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/E-Mail
Königsberger Diakonie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demenzzentrum Mittelhessen/ Haus Berlin (mit beschützendem Wohnbereich)</li> <li>• Haus Königsberg an der Lahn</li> </ul>	Robert-Koch-Weg 1 35578 Wetzlar  Inselstraße 5 35576 Wetzlar	06441 206 126 a.becker@koenigsbergerdiakonie.de  06441 2108 200 e.steinmetz@koenigsbergerdiakonie.de
Seniorenresidenz Philosophenweg	Philosophenweg 11 35578 Wetzlar	06441 44885 0 christine.kunkel@seniorenresidenz-wetzlar.de
BeneVit Haus Auengarten	Am Grünen Damm 1 35633 Lahnu	06441 77096 0 auengarten@benevit.net
Pflegeheim im Seniorenzentrum Hüttenberg – Königsberger Diakonie	Berliner Straße 10 35625 Hüttenberg	06403 77 50 80 a.becker@koenigsbergerdiakonie.de
Seniorenzentrum Schöffengrund	Steinstraße 9 a 35641 Schöffengrund	06445 612 510 seniorenzentrum-schoeffengrund@ wohnpark-weser.de
Alten- und Pflegeheim Haus Abendsonne	Kraftsolmsers Straße 48 35647 Waldsolms- Kröffelbach	06085 1699 sandra-kornmann@t-online.de
Internationales Bildungs- und Sozialwerk e. V. Haus Solmsbachtal	Zingelstraße 27 35647 Waldsolms	06085 98933 0 haus-solmsbachtal@int-bsw.de
Best Care Haus am Solmsbach	Mühlweg 24 – 28 35606 Solms	06442 9557 0 solms@best-care-gmbh.de
Friederike-Fliedner-Haus	Friederike-Fliedner-Straße 13 35619 Braunfels	06442 93410 leitung@fliedner-haus.de
Solmsers Heim Königsberger Diakonie	Leuner Straße 1 35619 Braunfels	06442 9513 0 leitung-sh@koenigsbergerdiakonie.de

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
Seniorenzentrum Falkeneck	Hecksbergstraße 29 35619 Braunfels	06442 93 84 80 info@seniorenzentrum-falkeneck.de
Seniorenzentrum am Backhausplatz	Bachstraße 41 35614 Aßlar	06441 80701 951 info@pflege-kompetenz-zentrum.de
Seniorenzentrum Zum Schönbachtal	Bachstraße 75 35614 Aßlar-Werdorf	06443 34040 info@schoenbachtal.de
Alten- und Pflegeheim Greifenthal	Steckenmesser 2 35630 Ehringshausen	06449 245 aph-greifenthal@t-online.de
Best Care Haus am Dillpark	Neustadtstraße 2 35630 Ehringshausen	06443 812 1100 ehringhausen@best-care-gmbh.de
AWO Lahn-Dill Soziale Dienste gGmbH – Haus Ulmtal	Zum Scheid 3 35753 Greifenstein	06478 89 0 info@awo-lahn-dill.de
Wohn- und Pflegeheim Ulm	Bergstraße 1 35753 Greifenstein	06478 2585 wuphu@online.de
Haus des Lebens Seniorenzentrum Driedorf	Schulberg 3 35759 Driedorf	02775 9405 0 info@hdl-driedorf.de
Senioren- und Pflegeheim Mayer	Storchenweg 6 35764 Sinn	02772 57267 0 h.mayer@seniorenpflegeheim-mayer-sinn.de
Haus des Lebens Seniorenzentrum Herborn	Kaiserstraße 28 35745 Herborn	02772 5760 0 info@hdl-herborn.de
DRK Pflegezentrum Herborn	Schlossstraße 20 35745 Herborn	02772 92483 0 ute.teich@drk-dillenburg.de
AWO Lahn-Dill e. V. Marie-Juchacz-Haus	Walkmühlenweg 13 35745 Herborn	02772 9596 0 info@awo-lahn-dill.de
Die Brücke	Auf der Bitz 2 35767 Breitscheid	02777 6660 bruecke_breitscheid@t-online.de



Lahn-Dill



Zur zeitgemäßen Pflege gehören auch eine ganzheitliche Betreuung und ein wohnliches Umfeld. Wir wollen, dass Sie sich in unseren Häusern

**Senioren- und Pflegeheim Haus Ulmtal, Greifenstein-Allendorf  
Marie-Juchacz-Haus, Herborn** wohl fühlen.

**Wir sind Ihr verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um Kurzzeitpflege oder stationäre Pflege geht.**

Wir beraten Sie gerne, auch über Finanzierungsmöglichkeiten.

**Walkmühlenweg 13 • 35745 Herborn • Telefon 0 27 72 / 95 96 37 • [www.awo-lahn-dill.de](http://www.awo-lahn-dill.de)**



## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



- ♦ Ausprobieren ♦ Orientieren ♦ Helfen
- ♦ Lernen ♦ Verdienen ♦ Bewerben ♦ Berichten

Der Evangelische Gemeinschaftsverband Herborn betreibt mit seinem Haus des Lebens drei Alten- und Pflegeeinrichtungen mit jeweils ca. 90 Bewohnern (vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege)

Wir bieten jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Chance, etwas für sich und andere Menschen zu tun. Auch im Bundesfreiwilligendienst (BFD) können sich junge Menschen – ebenso wie ältere Generationen – für die Gesellschaft einsetzen und ihre Biografie bereichern.

Bitte sprechen Sie uns an.



„Haus des Lebens“ Seniorenzentrum Herborn  
Kaiserstraße 28 • 35745 Herborn  
Tel. 02772 5760-0 • [info@hdl-herborn.de](mailto:info@hdl-herborn.de)  
[www.hausdeslebens.de](http://www.hausdeslebens.de)

„Haus des Lebens“ Seniorenzentrum Aartalsee  
Königsbergerstraße 29 • 35649 Bischoffen  
Tel. 06444 925-0 • [info@hdl-bischoffen.de](mailto:info@hdl-bischoffen.de)  
[www.hausdeslebens.de](http://www.hausdeslebens.de)

„Haus des Lebens“ Seniorenzentrum Driedorf  
Schulberg 3 • 35759 Driedorf  
Tel. 02775 9405-0 • [info@hdl-driedorf.de](mailto:info@hdl-driedorf.de)  
[www.hausdeslebens.de](http://www.hausdeslebens.de)

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon/E-Mail</b>
Alten- und Pflegeheim Haus Erdbachtal	Bornstraße 7 35767 Breitscheid	02777 445 haus.erdbachtal@t-online.de
Haus des Lebens Seniorenzentrum Aartalsee	Königsberger Straße 29 35649 Bischoffen	06444 925 0 info@hdl-bischoffen.de
DRK Altenpflegeheim Haiger	Schlesische Straße 1 – 3 35708 Haiger	02773 747 0 judith.hartmann@drk-dillenburg.de
Alten- und Pflegeheim Ströhmann GmbH	Donsbacher Straße 12 – 18 35708 Haiger	02773 94330 info@altenheim-stroehmann.de
Alten- und Pflegeheim Bender	Ewersbacher Straße 11 35708 Haiger-Dillbrecht	02773 81740 altenheimbender@hotmail.com
Seniorenheim Haus Elisabeth	Rolfesstraße 30 – 40 35683 Dillenburg	02771 8981 0 info@haus-elisabeth.org
DRK Seniorenzentrum Dillenburg	Hindenburgstraße 20 35684 Dillenburg	02771 26489 0 info-seniorenzentrum@drk-dillenburg.de
Altenpflegeheim Kronberg	Jahnstraße 47 35716 Dietzhöhlztal- Ewersbach	02774 809 410 maya.finkeldei@diakonie-bethanien.de
Kursana Domizil Eschenburg	Am Honigbaum 27 35713 Eschenburg	02774 917 700 kursana-eschenburg@dussmann.de

## 6 Wirtschaftliche Hilfen

### 6.1 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter nach dem SGB XII

Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, können auf Antrag Leistungen zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) erhalten. Ein Anspruch besteht, wenn der Lebensunterhalt nicht aus eigenen Einkünften oder eigenem Vermögen bestritten werden kann. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kreisverwaltung.

### Lahn-Dill-Kreis – Abteilung Soziales und Integration Fachdienst Grundsicherung

- Karl-Kellner-Ring 51  
35576 **Wetzlar**  
Telefon: 06441 407 1441  
E-Mail: christina.streck@lahn-dill-kreis.de
- Wilhelmstraße 16 – 22  
35683 **Dillenburg**  
Telefon: 02771 407 4100  
E-Mail: maximilian.grossmann@lahn-dill-kreis.de

Auskunft erteilen auch die Sozialämter der Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis. Dort kann auch die Antragstellung nach SGB XII erfolgen.

### Die Sozialämter im Lahn-Dill-Kreis

Stadt/Gemeinde	Anschrift	Telefon
Stadt Aßlar	Mühlgrabenstraße 1, 35614 Aßlar	06441 803 0
Bischoffen	Schulstraße 23, 35649 Bischoffen/Niederweidbach	06444 9231 0
Stadt Braunfels	Hüttenweg 3, 35619 Braunfels	06442 303 0
Breitscheid	Rathausstraße 14, 35767 Breitscheid	02777 9133 0
Dietzhöhlztal	Hauptstraße 92, 35716 Dietzhöhlztal	02774 807 0
Stadt Dillenburg	Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg	02771 896 0
Driedorf	Wilhelmstraße 16, 35759 Driedorf	02775 9542 0
Ehringshausen	Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen	06443 609 0

Stadt/Gemeinde	Anschrift	Telefon
Eschenburg	Nassauer Straße 11, 35713 Eschenburg	02774 915 0
Greifenstein	Herborner Straße 38, 35753 Greifenstein	02779 9124 0
Stadt Haiger	Marktplatz 7, 35708 Haiger	02773 811 0
Stadt Herborn	Hauptstraße 39, 35745 Herborn	02772 708 270/1
Hohenahr	Rathausplatz 6, 35644 Hohenahr	06446 9230 0
Hüttenberg	Im Saales 2, 35625 Hüttenberg	06441 700612
Lahnau	Rathausstraße 1/3, 35633 Lahnau	06441 9644 0
Stadt Leun	Bahnhofstraße 25, 35638 Leun	06473 9144 0
Mittenaar	Leipziger Straße 1, 35756 Mittenaar	02772 9650 0
Schöffengrund	Neukirchener Straße 5, 35641 Schöffengrund	06445 9244 0
Siegbach	Austraße 23, 35768 Siegbach	02778 9133 0
Sinn	Jordanstraße 2, 35764 Sinn	02772 5007 0
Stadt Solms	Oberndorfer Straße 20, 35606 Solms	06442 910 0
Waldsolms	Lindenplatz 2, 35647 Waldsolms	06085 9810 0
Stadt Wetzlar	Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar	06441 99 5011

## 6.2 Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII

Pflegebedürftigen Menschen mit **mindestens Pflegegrad 2**, die nicht gesetzlich oder privat pflegeversichert sind, können **auf Antrag** Leistungen der **Hilfe zur Pflege** nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) erhalten. Dies gilt auch für pflegeversicherte Personen, wenn die von der Pflegekasse gezahlten Leistungen nicht ausreichen, um die anfallenden Pflegekosten zu bestreiten.

Ein Anspruch auf Hilfe zur Pflege besteht für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 sowohl bei häuslicher Pflege als auch bei stationärer Versorgung in einem Pflegeheim, sofern das Einkommen und das Vermögen der pflegebedürftigen Person zur Deckung der Pflegekosten nicht ausreichen.

Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie hier:

### Lahn-Dill-Kreis

#### Fachdienst Hilfen für pflegebedürftige Menschen

- Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar
- Wilhelmstraße 16 – 22, 35683 Dillenburg

#### Ansprechpartnerinnen für den Bereich stationäre Pflege

- Kerstin Michel (Südkreis), Telefon: 06441 407 1436  
E-Mail: kerstin.michel@lahn-dill-kreis.de
- Alexandra Enners (Nordkreis), Telefon: 02771 407 4160  
E-Mail: alexandra.enners@lahn-dill-kreis.de

#### Ansprechpartnerinnen für den Bereich häusliche bzw. ambulante Pflege

- Rita Fischbach-Vogt (Südkreis und Stadt Dillenburg)  
Telefon: 06441 407 1449  
E-Mail: rita.fischbach-vogt@lahn-dill-kreis.de
- Bettina Allendorf (Nordkreis), Telefon: 06441 407 1423  
E-Mail: bettina.allendorf@lahn-dill-kreis.de

### 6.3 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Personen, die durch Krieg, militärischen oder militärähnlichen Dienst einen gesundheitlichen Schaden erlitten haben und ihre Hinterbliebenen sowie Opfer von Gewalttaten und weitere Personengruppen können Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) beantragen.

Informationen und Beratung zu den **Leistungen der Kriegsofferfürsorge (KOF)** und weiteren Leistungen des **sozialen Entschädigungsrechts** erhalten Sie bei der **Hauptfürsorgestelle** des Landeswohlverbands Hessen.

#### Ansprechpartner für den Lahn-Dill-Kreis:

- Thomas Hofmann, Telefon: 0611 156 203  
E-Mail: hauptfuersorgestelle@lwv-hessen.de
- Robert Hüther, Telefon: 0561 1004 2607  
E-Mail: hauptfuersorgestelle@lwv-hessen.de

#### Weitere Informationen unter:

<https://www.lwv-hessen.de/soziales-perseh/hauptfuersorgestelle.html> (Abruf: August 2019)

### 6.4 Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Nachteilsausgleiche

Menschen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, können bei dem für den Wohnort zuständigen **Hessischen Amt für Versorgung und Soziales (HAVS)** einen **Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung (GdB)** sowie weiterer gesundheitlicher Merkmale für die Inanspruchnahme von **Nachteilsausgleichen** (z. B. Parkerleichterungen, Steuerermäßigungen, Gebührenermäßigungen, Vergünstigungen bei der Nutzung von Bus und Bahn etc.) stellen. Beträgt der festgestellte GdB mindestens 50 kann ein **Schwerbehindertenausweis** ausgestellt werden.

### Weitere Informationen sowie einen Flyer zum Schwerbehindertenrecht finden Sie unter:

<https://rp-giessen.hessen.de/soziales/schwerbehindertenshyrecht/das-feststellungsverfahren>  
<https://rp-giessen.hessen.de/soziales/schwerbehindertenshyrecht/die-merkzeichen>  
(Abruf: August 2019)

Antragsformulare erhalten Sie bei den Sozialämtern der Städte und Gemeinden (siehe Kapitel 6.1), den örtlichen Fürsorgestellten der Kreise, den Behindertenverbänden und den Vertrauensleuten der Schwerbehinderten in Betrieben und Dienststellen sowie bei Ihrem zuständigen Versorgungsamt.

### Hessisches Amt für Versorgung und Soziales

Südanlage 14 a, 35390 Gießen  
Telefon: 0641 7936 401 oder 402  
E-Mail: [postmaster@havs-gie.hessen.de](mailto:postmaster@havs-gie.hessen.de)

Unter folgendem Link können Sie verschiedene Antragsformulare und Infomaterialien herunterladen:  
<https://rp-giessen.hessen.de/schwerbehindertenrecht-antr%C3%A4ge-und-infomaterial> (Abruf: August 2019)

## 6.5 Blindengeld und Blindenhilfe

Menschen, die dauerhaft blind oder hochgradig sehbehindert sind, können unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag **Blindengeld** nach dem Hessischen Landesblindengeldgesetz oder **Blindenhilfe** nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) erhalten.

### Ansprechpartner beim Landeswohlverband Hessen:

Hessenweit zuständig für Leistungen nach dem Hessischen Landesblindengeldgesetz (Blindengeld) und der Blindenhilfe  
Bernd Torbohm  
Telefon: 0561 1004 2252  
E-Mail: [bernd.torbohm@lww-hessen.de](mailto:bernd.torbohm@lww-hessen.de)

### Weitere Informationen unter:

<https://www.lww-hessen.de/soziales-perseh/sinnesbehinderung/blindengeld.html#c329>  
(Abruf: August 2019)

## 6.6 Rundfunkbeitrag – Befreiung oder Ermäßigung

Grundsätzlich sind alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger beitragspflichtig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht bzw. eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrags zu beantragen. Wer Anspruch auf eine Befreiung oder Ermäßigung hat und welche Nachweise erforderlich sind, erfahren Sie unter **www.rundfunkbeitrag.de**. Dort kann auch das Antragsformular online ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden.

**WICHTIG:** Der Antrag ist nur mit Unterschrift des bzw. der Antragstellenden gültig.  
Das **Antragsformular** ist auch bei den **Städten und Gemeinden** (siehe Kapitel 6.1) erhältlich.

## 7 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

### 7.1 Vorsorgevollmacht

Die Erstellung einer Vorsorgevollmacht ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung und beugt der Einleitung eines Betreuungsverfahrens vor. In der Vorsorgevollmacht werden eine oder mehrere Person(en) des Vertrauens benannt, die im Bedarfsfall bereit und befugt sind, für die Vollmachtgeberin bzw. den Vollmachtgeber zu handeln. Die Beglaubigung der Unterschrift unter der Vollmacht kann durch das Ortsgericht, die Betreuungsbehörde oder eine Notarin bzw. einen Notar erfolgen. Lediglich für besondere Rechtsgeschäfte (Grundstücks- bzw. Eigentumswohnungsangelegenheiten, Verbraucherdarlehen) ist eine notarielle Beurkundung erforderlich. Bevollmächtigte müssen nicht vom Betreuungsgericht bestellt werden.

Die Vorsorgevollmacht kann kostenlos bei dem für den Wohnort zuständigen Betreuungsgericht (Amtsgericht) hinterlegt werden.

Es wird dazu geraten, die Vorsorgevollmacht mit einer Betreuungsverfügung zu kombinieren.

### 7.2 Betreuungsverfügung

Eine Betreuungsverfügung dient dem Zweck, eine Person des eigenen Vertrauens zu benennen, die für den Fall, dass eine rechtliche Betreuung notwendig werden sollte, vom Betreuungsgericht bestellt werden kann.

### 7.3 Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine **schriftliche Erklärung** der Wünsche einer Patientin oder eines Patienten bezüglich ihrer bzw. seiner ärztlichen Behandlung und Versorgung bei schwerer Erkrankung. Sie bringt – im Voraus – den Willen für den späteren Fall der eigenen Entscheidungs- und Äußerungsunfähigkeit zum Ausdruck. Die Patientenverfügung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, an Bevollmächtigte sowie an das Betreuungsgericht.

Niemand ist gezwungen, eine Patientenverfügung zu verfassen. Patientenverfügungen können jederzeit formlos widerrufen werden.



Im Fall der Entscheidungs- und Äußerungsunfähigkeit einer Patientin bzw. eines Patienten sind Betreuerinnen und Betreuer oder Bevollmächtigte an die Patientenverfügung gebunden. Sie müssen prüfen, ob die Festlegungen in der Patientenverfügung der aktuellen Lebens- und Behandlungssituation entsprechen und den Willen der bzw. des Betroffenen zur Geltung bringen.

Die Entscheidung über die Durchführung einer ärztlichen Maßnahme wird im Dialog zwischen Ärztin bzw. Arzt und bevollmächtigter Person bzw. gesetzlicher Betreuer\*in

getroffen. Sind sich alle Beteiligten über den Patientenwillen einig, bedarf es keiner Einbindung des Betreuungsgerichts. Bestehen hingegen Meinungsverschiedenheiten, müssen folgenschwere Entscheidungen durch das Betreuungsgericht genehmigt werden – soweit dies im Rahmen der medizinischen Behandlung oder hinsichtlich eines geplanten Eingriffs zeitlich noch möglich ist.

Nähere Informationen und umfassende Beratung erhalten Sie bei den Betreuungsvereinen und der Betreuungsbehörde im Lahn-Dill-Kreis (siehe Kapitel 1.5).



© Getty Images/iStockphoto

## 8 Hilfestellung bei schwerer Erkrankung und im Todesfall

### 8.1 Palliativversorgung im Lahn-Dill-Kreis

Menschen mit einer schweren und fortschreitenden (unheilbaren) Erkrankung (z. B. Krebserkrankung) bedürfen einer besonderen medizinischen Behandlung und pflegerischen Versorgung durch speziell ausgebildete Fachkräfte. Man spricht hier von Palliativbehandlung und Palliativversorgung.

Durch die palliativmedizinische Therapie sollen Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen beschützten Raum finden, in dem alles Platz hat, was ihnen wichtig ist. Dabei geht es neben der Behandlung körperlicher Symptome (zum Beispiel Schmerzen, Probleme bei der Nahrungsaufnahme, Schwäche) auch um Unterstützung bei psychosozialen, religiösen und spirituellen Fragen und Problemen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen soweit möglich zu erhalten und zu verbessern. Auch die Beratung und Begleitung der Angehörigen spielt eine wichtige Rolle. Um all diesen Aufgaben gerecht zu werden, bedarf es eines Teams aus ganz verschiedenen Berufsgruppen.

Eine **stationäre Palliativbehandlung** ist auf der **Palliativstation** der Lahn-Dill-Kliniken in Wetzlar möglich. Diese verfügt über sieben Einzelzimmer, die bei Bedarf oder auf Wunsch der Patientinnen und Patienten auch doppelt belegt werden können. Eine Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige kann problemlos eingerichtet



© Ocskay Bence – Fotolia

werden. Die Zimmer sind wohnlich gestaltet und es steht ein Aufenthaltsraum bzw. Wohnzimmer zur Verfügung. Die Kosten für die stationäre Palliativbehandlung werden von der Krankenkasse übernommen.

#### **Palliativstation Klinikum Wetzlar**

Kontakt: Funktionsoberärztin Dorothee Rink  
Telefon: 06441 79 2785

Weitere Informationen unter: [www.lahn-dill-kliniken.de](http://www.lahn-dill-kliniken.de)

Im Anschluss kann die weitere palliative Behandlung und Versorgung in der häuslichen Umgebung oder im stationären Hospiz Haus Emmaus (siehe Kapitel 8.2) erfolgen.

### Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Fast alle Menschen, die an einer unheilbaren Erkrankung leiden, haben den Wunsch, ihre letzte Lebensphase im vertrauten häuslichen Umfeld zu verbringen. Eine solche Versorgung zu Hause ermöglicht die **Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)**. Hier arbeiten ausgebildete Palliativärztinnen und -ärzte, speziell geschulte Pflegefachkräfte, die ambulanten Hospizdienste (siehe Kapitel 8.2), die Palliativberatung des Hospizes Haus Emmaus sowie im Bedarfsfall weitere Berufsgruppen eng zusammen.

Die Verordnung der SAPV erfolgt durch die Hausärztin oder den Hausarzt bzw. durch die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt im Krankenhaus.

Nach Erhalt der ersten Verordnung nimmt das **Palliativ-Care-Team** Kontakt mit der Patientin bzw. dem Patienten auf. Es wird eine erste Begutachtung durchgeführt, d. h., eine Ärztin oder ein Arzt und eine Pflegefachkraft fahren zu den Betroffenen nach Hause und besprechen – auch gemeinsam mit den Angehörigen – die weitere Versorgung. Dieser Besuch kann ebenso im Krankenhaus erfolgen.

Zu den Leistungen des Palliativ-Care-Teams gehören geplante Hausbesuche, Telefonkontakte, Fallmanagement in besonderen Versorgungssituationen sowie Krisenintervention.

Es existiert eine **permanente Ruf- und Einsatzbereitschaft**, d. h., die Betroffenen und ihre Angehöri-

gen erhalten bei Bedarf **auch nachts** stets sehr kurzfristig medizinische oder pflegerische Hilfe und Unterstützung. Im Notfall ist ein Hausbesuch jederzeit möglich.

Kosten für diese zusätzliche Versorgung entstehen den Patientinnen und Patienten nicht.

Die Regelversorgung erfolgt weiterhin durch die Hausärztin bzw. den Hausarzt sowie einen ambulanten Pflegedienst.

### Palliativ-Care-Team – Lahn-Dill-Kliniken

Kontakt: Steffen Trettin (Koordination SAPV)

Telefon: 06441 79 2270

## 8.2 Hospizversorgung im Lahn-Dill-Kreis

Zum Selbstverständnis der Hospizarbeit gehört es, dass auch am Lebensende jeder Mensch ein Recht auf Würde und Selbstbestimmung hat. Dies bedeutet, Räume zu schaffen, in denen die oder der Sterbende leben kann und sich selbst als am Leben teilhabend erfährt. Tod, Sterben und Trauer sollen nicht ausgegrenzt, sondern von der Gesellschaft als Teil des Lebens akzeptiert werden. Diese lebensbejahende Grundidee schließt aktive Sterbehilfe aus.

Hospizliche Versorgung bietet sterbenden Menschen und den ihnen nahestehenden Personen Begleitung und Unterstützung in der für alle Beteiligten belastenden Situation am Lebensende. Dabei sind die Einbeziehung der körperlichen, emotionalen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse gleichermaßen von Bedeutung.

### **Ambulante Hospizdienste**

Ambulante Hospizdienste bestehen aus speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer hauptamtlichen Koordination. Ihr Ziel ist es, schwer kranke und sterbende Menschen darin zu unterstützen, ihr Leben in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung als selbstbestimmt und bis zum Ende als lebenswert erfahren zu können.

Neben der psychosozialen und spirituellen Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen im häuslichen Bereich bieten ambulante Hospizdienste Vorbereitungskurse für ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Unterstützung der Ehrenamtlichen durch eine hauptamtliche Koordination sowie Trauerbegleitung an.

Die ambulanten Hospizdienste im Lahn-Dill-Kreis sind in die Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV, siehe Kapitel 8.1) eingebunden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ambulanter Hospizdienste unterliegen der Schweigepflicht. Das Angebot zur Begleitung und Unterstützung ist kostenfrei und nicht an eine Konfession gebunden.

### **Ambulanter Hospizdienst Wetzlar**

Diakonie Lahn Dill/Stephanus Werk e. V.  
Ute Schmidt, Sabine Adams  
Langgasse 3, 35576 Wetzlar  
Telefon: 06441 9013 116  
E-Mail: [hospizdienst@diakonie-lahn-dill.de](mailto:hospizdienst@diakonie-lahn-dill.de)  
[www.diakonie-lahn-dill.de](http://www.diakonie-lahn-dill.de)

### **Ambulanter Hospizdienst in Dillenburg**

Hospizdienste Lahn-Dill gGmbH  
Stadionstraße 2, 35683 Dillenburg  
Carola Pfeifer  
Telefon: 02771 814 8566, Mobil: 0157 522 11 643  
Hartmut Uebach  
Telefon: 02771 814 8568, Mobil: 0157 740 23 036  
E-Mail: [info@hospiz-lahn-dill.de](mailto:info@hospiz-lahn-dill.de)  
[www.hospiz-lahn-dill.de](http://www.hospiz-lahn-dill.de)

### **Stationäres Hospiz Haus Emmaus**

Das Hospiz Haus Emmaus in Wetzlar bietet acht\* Gästen einen vertrauten Raum, in dem Leben in Würde bis zuletzt möglich ist, ohne Angst, dass unerträgliche Schmerzen quälen und das Leben künstlich verlängert oder verkürzt wird. Würdevolles Leben heißt in erster Linie: Selbstbestimmung. Dazu gehört ein Tagesablauf, den jeder Gast frei bestimmen kann. Angehörige oder andere nahestehende Personen werden in die Betreuung und Versorgung einbezogen.

Das Haus Emmaus versteht sich als modernes Hospiz, in dem auf eine familiäre Atmosphäre besonderer Wert gelegt wird. Die möblierten Einzelzimmer mit eigenem Bad, Fernseher, Telefon und Internetzugang können nach persönlichen Wünschen mitgestaltet werden. Für Angehörige oder andere nahestehende Personen besteht die

---

\* Ab voraussichtlich Januar 2021 werden zehn stationäre Plätze sowie vier Tageshospizplätze zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen unter: [www.hospiz-mittelhessen.de](http://www.hospiz-mittelhessen.de)

Möglichkeit, im Hospiz zu übernachten. Allen Gästen sowie ihren Besucherinnen und Besuchern stehen ein gemeinsames Wohnzimmer, ein Raum der Stille und eine große Terrasse zur Verfügung.

Ein Team aus examinierten Pflegekräften, Ärzt\*innen, Seelsorger\*innen, ehrenamtlich Mitarbeitenden, Verwaltungsfachkräften, hauswirtschaftlichem Personal, Physio-, Ergo-, Kunst- und Musiktherapeut\*innen arbeitet Hand in Hand, um die Menschen individuell zu begleiten und nach einem ganzheitlichen Ansatz zu betreuen. Die medizinische Betreuung erfolgt durch die Ärztinnen und Ärzte des Palliativ-Care-Teams oder durch die Hausärztin bzw. Hausarzt mit der Zusatzqualifikation Palliativmedizin. Die Pflege der Gäste wird durch hochqualifizierte Pflegefachkräfte mit einer zusätzlichen Weiterbildung in den Bereichen Palliativ Care und Sterbebegleitung übernommen.

Verbessert oder stabilisiert sich der gesundheitliche Zustand eines Hospizgastes während seines Aufenthaltes, wird eine Entlassung angestrebt.

**Voraussetzungen für eine Aufnahme** in ein stationäres Hospiz sind neben dem Wunsch der Betroffenen das Vorliegen einer unheilbaren Erkrankung sowie eine zu erwartende stark begrenzte Lebensdauer.

Weitere Kriterien sind, dass eine palliative Behandlung erforderlich ist und dass die häusliche Versorgung nicht mehr gewährleistet ist.

Vor der Aufnahme muss der behandelnde Arzt bzw. die behandelnde Ärztin die Notwendigkeit des Hospizaufenthaltes feststellen. Falls noch kein Pflegegrad vorhanden ist, ist die Einstufung in einen Pflegegrad zu beantragen.

Die Zusage der Kostenübernahme durch die zuständige Krankenkasse muss vorliegen. 95 Prozent des täglichen Bedarfssatzes für einen Hospizaufenthalt werden von den Kranken- und Pflegekassen getragen. Die verbleibenden 5 Prozent werden vom Träger aus Spenden, ehrenamtlichen Leistungen und Eigenleistungen der Hospiz Mittelhessen gemeinnützige GmbH sowie aus Zuschüssen des Förderkreises finanziert.

### **Hospiz Haus Emmaus**

Leitung: Monika Stumpf  
Charlotte-Bamberg-Straße 14, 35578 Wetzlar  
Telefon: 06441 20926 0  
E-Mail: [info@hospiz-mittelhessen.de](mailto:info@hospiz-mittelhessen.de)  
[www.hospiz-mittelhessen.de](http://www.hospiz-mittelhessen.de)



### 8.3 Nachlassregelung

Es empfiehlt sich, die eigenen Angelegenheiten rechtzeitig und umsichtig zu ordnen. Dies sollte insbesondere dann geschehen, wenn man als Einzelperson lebt und kinderlos ist oder unverheiratet mit einer Partnerin bzw. einem Partner zusammenlebt. Vor allem Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen. Ein notariell beurkundetes Testament ist insbesondere in den Fällen ratsam, in denen die bzw. der Verstorbene Grundbesitz oder nicht nur geringfügiges Vermögen hinterlässt. Damit ist sichergestellt, dass der Nachlass auch den Menschen zukommt, die die Erblasserin bzw. der Erblasser zu Lebzeiten begünstigen wollte. Ist kein Testament vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge. Danach erben Ehegatte und Kinder jeweils grundsätzlich die Hälfte, sofern die Eheleute im gesetzlichen Güterstand lebten (Zugewinnngemeinschaft). Es wird empfohlen, in Erbangelegenheiten eine Notarin bzw. einen Notar zu Rate zu ziehen.

Wird im Nachlass ein handgeschriebenes Testament mit Datum und Unterschrift der Erblasserin bzw. des Erblassers gefunden, ist dies umgehend dem zuständigen Gericht auszuhändigen.

Telefon 06441 5693581

Hätte ich doch nur ...

Warum der Tod die  
letzte Möglichkeit zur  
Fürsorge ist.

**DIEHL~ROTH**  
Bestattungen & Trauerbegleitung

Antworten auf [www.bestattungen-asslar.de](http://www.bestattungen-asslar.de) oder direkt von uns.

Beerdigungsinstitut  
**Grau & Sohn**

Inhaber: Reiner Grau

- Fachliche Beratung in allen Fragen zur Trauerfeier und Beisetzung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

35576 Wetzlar · Steubenstr. 13 · Tel. (06441) 3 27 05

## 8.4 Im Todesfall

Am stärksten sind wir betroffen, wenn in unserer unmittelbaren Umgebung ein Trauerfall eintritt. Zu dem Schmerz über den Verlust kommt dann noch die Belastung durch organisatorische Aufgaben hinzu, die kurzfristig bewältigt werden müssen. In der Regel nehmen Ihnen die Bestattungsunternehmen einige der zu erledigenden Formalitäten ab. Auch Angehörige oder andere nahestehende Personen bieten häufig Unterstützung an.

Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen bei der Erledigung helfen:

- Die Ärztin/den Arzt benachrichtigen, die/der den Totenschein ausstellt, sofern der Tod in der Wohnung eingetreten ist
- nächste Angehörige unterrichten
- Meldung des Todes spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt der jeweiligen Stadt oder Gemeinde
- Folgende Unterlagen des/der Verstorbenen sind neben dem Personalausweis der Anzeigenden mitzubringen:  
Ledige: Totenschein, Geburtsurkunde, Personalausweis  
Verheiratete, Geschiedene, Verwitwete: Totenschein, Heiratsurkunde/Familienbuch, Personalausweis und Scheidungsurteil bzw. Sterbeurkunde/Todeserklärung des schon verstorbenen Ehegatten
- Grabstelle beim Standesamt der Stadt oder Gemeinde besorgen und unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis, die das Standesamt ausstellt, bei der zuständigen Stelle (z. B. Pfarramt), die Beerdigung anmelden

- Bestattungsinstitut einschalten
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Renten- und Lebensversicherung, Sterbe- und Krankenkasse der/des Verstorbenen, Mitteilung an entsprechende Banken/Sparkassen
- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht
- Gegebenenfalls Todesanzeige aufgeben
- Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, denen die/der Verstorbene angehört hat

## 8.5 Bestattungskosten

Reicht das Vermögen des bzw. der Verstorbenen zur Deckung der Bestattungskosten nicht aus und ist es den Angehörigen aus finanziellen Gründen nicht möglich, die Kosten zu tragen, kann die Übernahme der notwendigen Bestattungskosten beim Lahn-Dill-Kreis beantragt werden.

### Abteilung Soziales und Integration Fachdienst Grundsicherung

- Karl-Kellner-Ring 51, 35576 **Wetzlar**  
Telefon: 06441 407 1441  
E-Mail: christina.streck@lahn-dill-kreis.de
- Wilhelmstraße 16 – 22, 35683 **Dillenburg**  
Telefon: 02771 407 4100  
E-Mail: maximilian.grossmann@lahn-dill-kreis.de



## Evangelische Diakoniestation Wetzlar



Die Dienste der Evangelischen Diakoniestation Wetzlar stehen jederzeit allen Menschen ohne Ansehen der Person, der Herkunft oder Konfession zur Verfügung:

- Häusliche Kranken-/Altenpflege
- Palliativpflege (SAPV)
- Bauchfelldialyse
- Vermittlung von hauswirtschaftlichen Diensten
- Vermittlung von Menüdiensten
- Beratung

### Ev. Diakoniestation Wetzlar gGmbH

🏠 Robert-Koch-Weg 4B  
(Haus Rose) 35578 Wetzlar  
☎ 06441 206 306

[info@diakoniestation-wetzlar.de](mailto:info@diakoniestation-wetzlar.de)



## Wohnen & Pflegen im Alter



### ▪ Haus Berlin

06441 20 61 26

### ▪ Haus Königsberg a.d. Lahn

06441 21 08 20 0

### ▪ Solmsner Heim

06442 95 13 0

### ▪ Seniorenzentrum

06403 77 50 80



[info@koenigsbergerdiakonie.de](mailto:info@koenigsbergerdiakonie.de)

### Angebote für ein Leben in Würde und Geborgenheit

Wir bieten Ihnen individuell abgestimmte Angebote – in Wetzlar, Braunfels und Hüttenberg.

- Pflege: Kurzzeit und Dauerpflege
- Betreuung
- Wohnen
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Demenzzentrum Mittelhessen

Keine Anschlussgebühr!

Hausnotruf.

„Das Rote Kreuz  
zum Drücken nah!“

[www.drk-wetzlar.de](http://www.drk-wetzlar.de)

Leben Sie mit dem sicheren Gefühl, die Verantwortung in den richtigen Händen zu wissen. Mit dem DRK-Hausnotruf. Hilfe auf Knopfdruck - Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an.  
**Telefon: 06441 9764-0**



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**